



SEITE

1	Inhaltsverzeichnis
2	In eigener Sache
3	Gemeindepräsidentin
4	Aus dem Gemeinderat
5-7	Nachrichten aus dem Bauwesen
8-11	Hochwasserschutzmassnahmen
12-18	Gemeinde aktuell
19	Agenda
20-24	Aus unserem Gemeindeleben
25	Bibliothek
26-27	Statistiken
28-29	Neujahrsapéro
30-31	Feuerwehr Märstetten-Wigoltingen
32-33	Kath. Kirche
34-35	Evang. Kirche
36	Krabbelgruppe
37	Spielgruppe
38	KITU
39	schnellscht WiRaSoler
40	UBS-Kids-Cup
41	TV Wigoltingen
42-43	Faustball Wigoltingen
44-45	Music Friends

SEITE

46-48	Elterndingsda
49	Buurefasnacht
50	Museumsverein
51	SEWIWA
52-53	Pfadi Feuerpfeil
54	Schützenverein
55	Musikschule Thurtal Seerücken
56	Jagdgesellschaft
57	Samariterverein
58-59	Hallenfloh- und Weihnachtsmarkt
60	Silvestertrychler
61	Lindenweg
62	Vago-Weiher Verein
63	Neujahrs-Quartierapéro
64-65	Jubiläum Restaurant Berghaus
66	GAW
67	Tagesfamilien MOTG
68	Wetterstation Wigoltingen
69	Spitex
70	Frühlingsfest Hotel Kreuzstrasse
71	Öpfel-Trophy
72	Vereinsadressen



In eigener Sache



Was darf veröffentlicht werden?

Beiträge im «Dorfspatz» sind kostenlos. Die Dorfzeitung steht grundsätzlich der gesamten Bevölkerung und allen Körperschaften, Vereinen oder Gruppierungen der PG Wigoltingen für Beiträge, Mitteilungen, Leserbriefe etc. zur Verfügung. Der Höchstumfang pro Beitrag beträgt 2 Seiten. Kommerzielle Werbung ist nicht gestattet und wird abgewiesen. Der Verfasser muss der Redaktion bekannt sein. Verantwortlich für den Inhalt ist der Verfasser. Für die Rechtschreibung und Grammatik ist ebenfalls der Verfasser zuständig. Die Redaktion beschränkt ihre Korrekturen auf offensichtliche Fehler und verzichtet auf inhaltliche Korrekturen, sofern die Beiträge nicht die Regeln des Anstandes und der Fairness verletzen. Die Redaktion behält sich ausserdem das Recht vor, Beiträge abzulehnen. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird jeder Beitrag nur einmal publiziert! Bitte beachten Sie deshalb genau den Redaktionsschluss.

Redaktionsschluss

Ausgabe Sommer
1. Juni 2018

Ausgabe Herbst
31. August 2018

Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum
KW 27

Erscheinungsdatum
KW 40

Impressum

Redaktionsmitglieder

Alexandra Bischof
Kirchstrasse 29, 8556 Wigoltingen
052 721 82 45

Ursina Gallmann
Oberdorfstr. 15, 8556 Wigoltingen
052 368 22 00

Daniela Müller
Alpsteinstrasse 3, 8556 Illhart
052 763 20 36

Druckauflage 1135 Ex.

Produktion

medienwerkstatt ag
steinackerstrasse 8
8583 sulgen
071 644 91 91

Sie können Beiträge, die Sie im Dorfspatz veröffentlichen möchten, per e-mail an folgende Adresse zustellen:



elektronischer Briefkasten
dorfspatz@wigoltingen.ch

Gemeindepräsidentin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Wigoltingen

Alles neu macht der Mai respektive der April. Dann wird die Swisscom bei unserer Telefonanlage den «Stecker ziehen». Wir haben entschieden, die notwendige Umstellung auf IP-Telefonie - das Telefonieren über Computernetzwerke - per 19. April 2018 zu vollziehen. Das bedeutet, dass alle Amtsstellen der Gemeindeverwaltung Wigoltingen, mit Ausnahme vom Werkhof und den Sozialen Diensten in Müllheim, neue Telefonnummern bekommen.

Ab Donnerstag, 19. April 2018 sind wir neu unter der Hauptnummer 058 346 81 00 erreichbar. Die weiteren Nummern sind auf unserer Homepage aufgeführt sowie im Dorfspatz publiziert.

Vor nicht allzu langer Zeit wurde unsere Homepage nach rund acht Jahren neu gestaltet und aufgebaut. Immer mehr Informationen und Dienste sind online erhältlich. So können sie zum Beispiel mit dem Dienst WebGis parzellenscharf den Zonenplan einblenden, Kultur und Naturdenkmäler abfragen, Ihre Parzelle vermessen und vermassen, alte Karten von früher einblenden und vieles mehr. Unter [www.wigoltingen.ch / Aktuelles / Virtuelle Dienste](http://www.wigoltingen.ch/Aktuelles/Virtuelle_Dienste) haben Sie die Möglichkeit, sich anzumelden um verschiedene virtuelle Dienstleistungen zu nutzen. So können Sie sich per E-Mail über spezielle Neuigkeiten der Politischen Gemeinde Wigoltingen oder über Wahlergebnisse informieren lassen. Wenn Sie sich eingeloggt haben, können Sie die von Ihnen gewünschten Dienste auswählen.

So verpassen Sie keine Neuigkeit und keine Veranstaltungen.

Wir sind laufend am Ergänzen und nehmen Ihre Anliegen gerne auf.

Ich wünsche Ihnen warme Frühlingstage



Sonja Wiesmann Schätzle
Gemeindepräsidentin



Frohe Ostern!



aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat 4. Dezember 2017 bis 12. Februar 2018

Beschaffung einer Strassenwischmaschine

Die jetzige Strassenwischmaschine wurde zusammen mit der Gemeinde Märstetten angeschafft. Unterdessen ist diese Maschine in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden. Um die Grundaustattung der Wischmaschine zu erhöhen, fanden Gespräche mit den Gemeinden Müllheim und Wigoltingen sowie Märstetten statt. Die Gemeinden Märstetten, Müllheim und Wigoltingen beabsichtigen, im Jahr 2019 gemeinsam die Ersatzbeschaffung zu tätigen.

Fischpacht

Die Pachtverträge der Fischpacht für Los 1, Los 2, Los 3 und Mooswiesenbach mussten neu ausgeschrieben werden. Sie wurden für die Jahre 2018 bis 2025 wieder an die bisherigen Pächter vergeben.

Jagdrecht

Der Pachtvertrag für die Jagdpacht des Jagdrevieres Wigoltingen lief per Ende Januar 2018 aus und musste für die Jahre 2018 bis 2025 neu vergeben werden. Mit der Jagdgesellschaft Wigoltingen wurden die bisherigen Pächter berücksichtigt.

Strassenentwässerung Bettackerstrasse

Die oberirdische Entwässerung der Bettackerstrasse ist nach wie vor ungenügend und kann nur mittels neu zu erstellenden Strassenentwässerungsschächten verbessert werden. Hierfür wurden mehrere Offerten eingeholt. Die Arbeitsausführung wurde vom Gemeinderat an die kostengünstigste Firma Hüppi AG, Kreuzlingen vergeben.

Zusatzarbeiten an Wasserleitung Bernrainstrasse

Im Zuge der Arbeiten an der Bernrainstrasse wurde die bestehende Wasserleitung gequert und fachgerecht freigelegt. Aufgrund des schlechten Zustandes ist die Wasserleitung geplatzt. Dieser noch nicht sanierte Wasserleitungsstrang besteht aus einer alten Leitung mit einem Durchmesser von 100 Millimetern. Der Gemeinderat beschloss, diesen zusätzlichen Leitungsstrang von rund 40 Metern im Zuge der Sanierungsarbeiten Fabrik-/Bernrainstrasse zu sanieren.

Beitragsgesuch HMB Liegenschaften für die Fensterrestaurierung

Die HMB Liegenschaften AG führte Restaurierungen der Fenster an der Westfassade des Gebäudes Fleig an der Poststrasse 27 durch. Diese Arbeiten wurden in Absprache mit dem Amt für Denkmalpflege ausgeführt. Laut Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG) hat die Gemeinde an die von der Denkmalpflege anerkannten Kosten jeweils einen Beitrag von mindestens 10% zu leisten.

Beitragsgesuche Fideikommiss der Zollikofer von Altenklingen

Die Fideikommiss der Zollikofer von Altenklingen führte Renovationsarbeiten an den Fensterläden des Rebhauses und Malerarbeiten in der Küche des kleinen Schlosses in Altenklingen durch. Diese Arbeiten wurden in Absprache mit dem Amt für Denkmalpflege ausgeführt. Laut Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG) hat die Gemeinde an die von der Denkmalpflege anerkannten Kosten jeweils einen Beitrag von mindestens 10% zu leisten.

Festbewilligungen

Für Verlängerungen oder Freinächte von Festen sowie für den Alkoholausschank von Gelegenheitswirtschaften ist eine Bewilligung der Gemeinde erforderlich. Um das Verfahren möglichst einfach und einheitlich zu gestalten, wurden neue Antragsformulare entworfen, welche auf der Homepage der Gemeindeverwaltung zur Verfügung stehen. Der Gemeinderat überträgt der Gemeindeverwaltung die Bewilligungskompetenz.

Nachrichten aus dem

Bauwesen



Bauherrschaft	Bauvorhaben
Roth Peter und Monica Mitteldorfstrasse 3, 8556 Wigoltingen	Neubau Saunahütte Mitteldorfstrasse 3, Wigoltingen Bewilligung erteilt am 4.12.2017
Durmishi Nevzat Bändlistrasse 2, 8556 Wigoltingen	Ersatz Fensterläden durch Lamellenstoren Bändlistrasse 2, Wigoltingen Bewilligung erteilt am 4.12.2017
Hänseler-Ribi Mathias und Corinne Eggrainstrasse 23, 8556 Wigoltingen	Neubau Gartenhaus Eggrainstrasse 23, Wigoltingen Bewilligung erteilt am 18.12.2017
Familie Jäger 8556 Wigoltingen	Anbau Pergola und Aussen-Whirlpool Wigoltingen Bewilligung erteilt am 18.12.2017
Marghitola Silvio und Susanne Eggrainstrasse 21, 8556 Wigoltingen	Gartengestaltung mit Pergola und Gerätehaus Eggrainstrasse 21, Wigoltingen Bewilligung erteilt am 18.12.2017
Staplerhandel.ch AG Gewerbestrasse 2, 8554 Bonau	Installation beleuchtete Firmenreklame Gewerbestrasse 2, Bonau Bewilligung erteilt am 18.12.2017
Schaffhauser Christian Hinterdorf 12, 8564 Wagerswil	Anbau Holzschopf Hinterdorf 12, 8564 Wagerswil Bewilligung erteilt am 22.01.2018
Politische Gemeinde Wigoltingen Oberdorfstrasse 15, 8556 Wigoltingen	Erstellen Unterflurcontainer Dorfstrasse, Engwang, Parzelle Nr. 2028 Bewilligung erteilt am 22.01.2018
Hollenstein René und Carmen Unterdorfstrasse 8, 8556 Wigoltingen	Ersatz Balkon Süd Unterdorfstrasse 8, Wigoltingen Bewilligung erteilt am 12.02.2018
Voser Dominique Weingartenstrasse 1, 8556 Wigoltingen	Verbreiterung Zufahrt und Abstellplatz Weingartenstrasse 1, 8556 Wigoltingen Bewilligung erteilt am 12.02.2018
Schaffhauser Christian Hinterdorf 12, 8564 Wagerswil	Abbruch Scheune und Neubau Einfamilienhaus Hinterdorf, 8564 Wagerswil Bewilligung erteilt am 12.02.2018
Politische Gemeinde Wigoltingen Oberdorfstrasse 15, 8556 Wigoltingen und Reformierte Kirchgemeinde Wigoltingen-Raperswilen Kirchstrasse 1, 8556 Wigoltingen	Abbruch Garagen, Platzgestaltung inkl. Parkierung und Neubau Garagen Oberdorfstrasse, Wigoltingen, Parzelle Nr. 201 Bewilligung erteilt am 12.02.2018





Strassensanierungen 2018

Ortsteil Bonau	Strassenabschnitte	Vorgesehene Ausführung
Brunenäcker	nördlich der SBB-Unterführung	Sommer / Herbst
Hofäcker	- Haslistrasse bis Hofäcker 2 - Hofäcker 16 bis zur SBB-Bahnlinie	Sommer
Neugrüt	Kantonsstrasse bis zum Thurdamm	Sommer
Schürlistrasse	südlich der SBB-Bahnlinie	Sommer
Waldhofstrasse	Bereich Waldhof	Sommer / Herbst
Gillhofstrasse	Wasserleitung Käsereistrasse bis Gillhofstrasse 11	Sommer / Herbst
Ortsteil Engwang	Strassenabschnitte	Vorgesehene Ausführung
Dorfstrasse	ab Hofstrasse bis Märstetterstrasse	Januar - April
Egelshoferstrasse	Märstetterstrasse bis Haus Nr. 7	März - Mai
Hofstrasse	Dorfstrasse bis zur Liegenschaft Nr. 2010 von Heinz Burgermeister	Februar - April
Märstetterstrasse	Dorfstrasse bis Märstetterstrasse 1	März - Mai
Wagerswilerstrasse	Dorfstrasse bis Wagerswilerstrasse 5	Januar + Mai
Altenklingen	Egelshofen bis Kantonsstrasse Richtung Uetwilen	Sommer
Haldenstrasse	Engwangerstrasse bis Ende Asphaltstrasse	Sommer
Hinterdorf	Wagerswil „Waldbereich“	Sommer
Uetwilen	Bereich Liegenschaft Josef Bühlmann	Sommer / Herbst

Nachrichten aus dem



Bauwesen



Strassensanierungen 2018

Ortsteil Illhart	Strassenabschnitte	Vorgesehene Ausführung
Lipperswilerstrasse	Illharterstrasse bis Gemeindegrenze Wäldi	Sommer
Romontenstrasse	Zufahrtsstrasse „Erlengrund Gemeinde Wäldi“	Sommer / Herbst
Ortsteil Wigoltingen	Strassenabschnitte	Vorgesehene Ausführung
Bändlistrasse	Bereich Bändlistrasse 6 + 8	Sommer
Bettackerstrasse	1. Etappe Bereich Liegenschaft Nr. 10	März / April
Neubau Blumenweg	Verbindung Blumenweg - Püntstrasse	Sommer / Herbst
Brunnenwiesenstrasse und Mitteldorfstrasse	Bahnhofstrasse bis Fabrikstrasse	Februar - August
Platzgestaltung Gäsliweg	Platz vor der Chileschür	März - Juli
Gäsliweg (Werkleitungen)	Kirchstrasse - Gäsliweg 6	Sommer / Herbst
Sanierung Lindenweg	Lindenweg 3 bis Engwangerstrasse 4 / 6	Sommer



REGIONALE HOCHWASSERSCHUTZMASSNAHMEN CHEMENBACH

Immer mehr Menschen leben in unserer Region, der Bedarf an Siedlungsraum steigt. Die kantonale Gefahrenkarte zeigt zudem: Treten Bäche über die Ufer, können sie immer mehr Schaden anrichten. Deshalb haben die Gemeinden ein Vorprojekt «Regionale Hochwasserschutzmassnahmen Chemenbach» erarbeitet, mit den massgeblich betroffenen Grundeigentümern diskutiert, optimiert und vereinfacht. Die Gemeinderäte sowie die Fachstellen von Kanton und Bund stehen hinter der Verbundlösung, für die ein Projektierungskredit beantragt wird.

Gesteigertes Schadensrisiko

Ein Blick in die Vergangenheit zeigt: Bereits unsere Vorfahren passten die Umgebung an die Bedürfnisse der Zeit an. Mit der Thur-Korrektion um 1870 wurden der Chemenbach und seine Seitenbäche in der **Landwirtschaftszone** neu angelegt, begradigt und Schritt für Schritt mit Dämmen versehen. Die Gemeinden wuchsen. In der Folge wurden deshalb auch im **Siedlungsgebiet** Bäche verbaut, verlegt oder auch kanalisiert.

Die Entwicklung geht weiter. Je mehr Platz wir brauchen, desto grösser ist die Siedlungsfläche, die bei einem Hochwasser-Ereignis wie z.B. 1994, 1995 oder 2008 beeinträchtigt wird. Auch die Gefahrenkarte des Kantons Thurgau zeigt: Das Gewässernetz genügt den heutigen Sicherheitsbedürfnissen nicht mehr, die Abfluss-Kapazitäten sind zu klein.

Handlungsbedarf ausgewiesen

Nach starkem Regen im Gebiet Kemmental/Märstetten/Wigoltingen können in Märstetten der Dorfbach und in Wigoltingen der Chemenbach über die Ufer treten – mit Beeinträchtigung der Landwirtschaftsflächen und des Siedlungsgebiets in Märstetten oder «Hasli» in Wigoltingen.

Die Folgen:

Kosten: Regen-Ereignisse, die statistisch alle 30 Jahre auftreten, können bereits heute Schäden von 16 Millionen Franken verursachen. Grössere Ereignisse bedrohen Vermögenswerte von 23 Millionen Franken.

Gebäudeversicherung: Nach dem Ereignis und gestützt auf die Gefahrenkarten wird die Versicherung angepasste Schutzmassnahmen an den Gebäuden fordern.

Ortsplanung: Durch das Hochwasser-Risiko kann das Potenzial des Gebietes im «Hasli» in Müllheim und Wigoltingen nicht voll ausgenützt werden.



Am 30.05.1995 überflutete der Chemenbach weite Teile des Gebietes Hasli beim Bahnhof Müllheim-Wigoltingen. Dabei gab es ein Regenereignis, das statistisch all 20 bis 30 Jahre vorkommen kann.

Gesetzliche Vorgaben vorhanden

Das Bundesgesetz über den Wasserbau schreibt vor, dass bei Eingriffen in Gewässer der natürliche Verlauf möglichst beibehalten oder wieder hergestellt wird. Bestehende Dämme können deshalb nicht einfach verstärkt bzw. erhöht werden.

Geplante Massnahmen

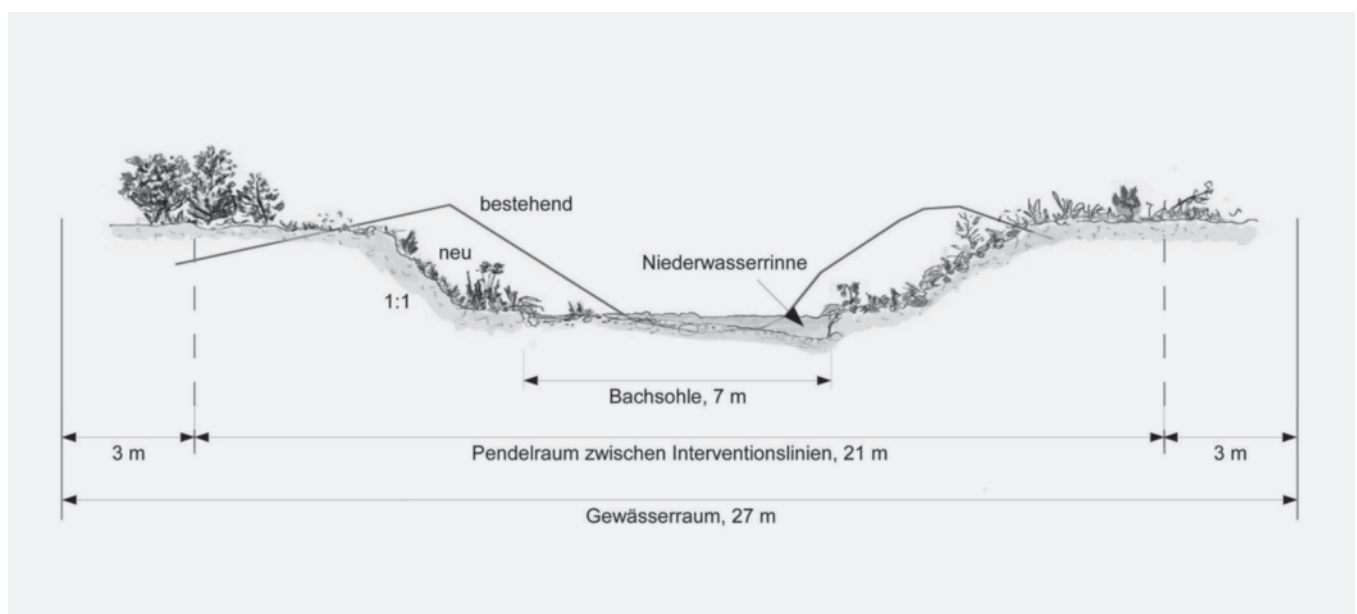
Vor diesem Hintergrund wurden 2013 bis 2015 ein Variantenstudium sowie ein erstes Vorprojekt erarbeitet. Das Vorprojekt für die regionalen Hochwasserschutzmassnahmen wurde den massgeblich betroffenen Grundeigentümern im September 2015 zum ersten Mal vorgestellt. Danach wurde eine Begleitgruppe «Grundeigentümer» gebildet.

Der Handlungsbedarf sowie der Ansatz mit der Kombination von Massnahmen für «Ableiten – Rückhalten – Umleiten» wurde nochmals von der Begleitgruppe bestätigt.

Ableiten: Um die Hochwassermassen abzuführen, muss das Abflussprofil des Chemenbachs verbessert werden. Dazu werden die Dämme abgetragen und das Bachbett wieder auf seine natürliche Bachbettbreite verbreitert. Neu soll nun 20 % mehr Wasser durch das «Hasli» abgeleitet werden, dadurch können auch die Schutzziele für die Landwirtschaftsflächen eingehalten werden. Ebenso konnte das Abflussprofil des Chemenbachs für den Unterhalt optimiert werden **1**.

Rückhalten: Die geplanten Retentionsräume «Gillbecken **2**» und «Ziilbach **3**» halten die Wassermassen bis zu einem Regenereignis, das statistisch alle 20 Jahre vorkommt, zurück (HQ20). Das Gillbecken besteht im Ansatz bereits heute, der Boden wird heute teilweise extensiv bewirtschaftet. Die genaue Lage der Ausleitstelle «Ziilbach» sowie die Retentionsflächen in Märstetten müssen in der nächsten Projektphase noch bestimmt werden.

Umleiten: Ein Vollausbau des Chemenbach ist technisch nicht möglich, da das Wasser in der Geländesenke Hasli liegen bleibt (das Wehr Grünetta ist nicht der Problemverursacher). Der bisher vorgesehene Flutkorridor in Wigoltingen entfällt in der geplanten Form. Stattdessen sollen mit Objektschutzmassnahmen **5** die Bauten im Landwirtschaftsgebiet und mit Leitstrukturen **6** das Siedlungsgebiet «Hasli» geschützt werden. Der bestehende «Grundablass» wird saniert, damit die Felder im Ereignisfall schneller abtrocknen. Im Rahmen des Bauprojekts sollen im Wesentlichen die Ausleitstelle Chemenbach **4**, die Objektschutzmassnahmen **5** sowie notwendigen Leitstrukturen **6** projektiert werden.

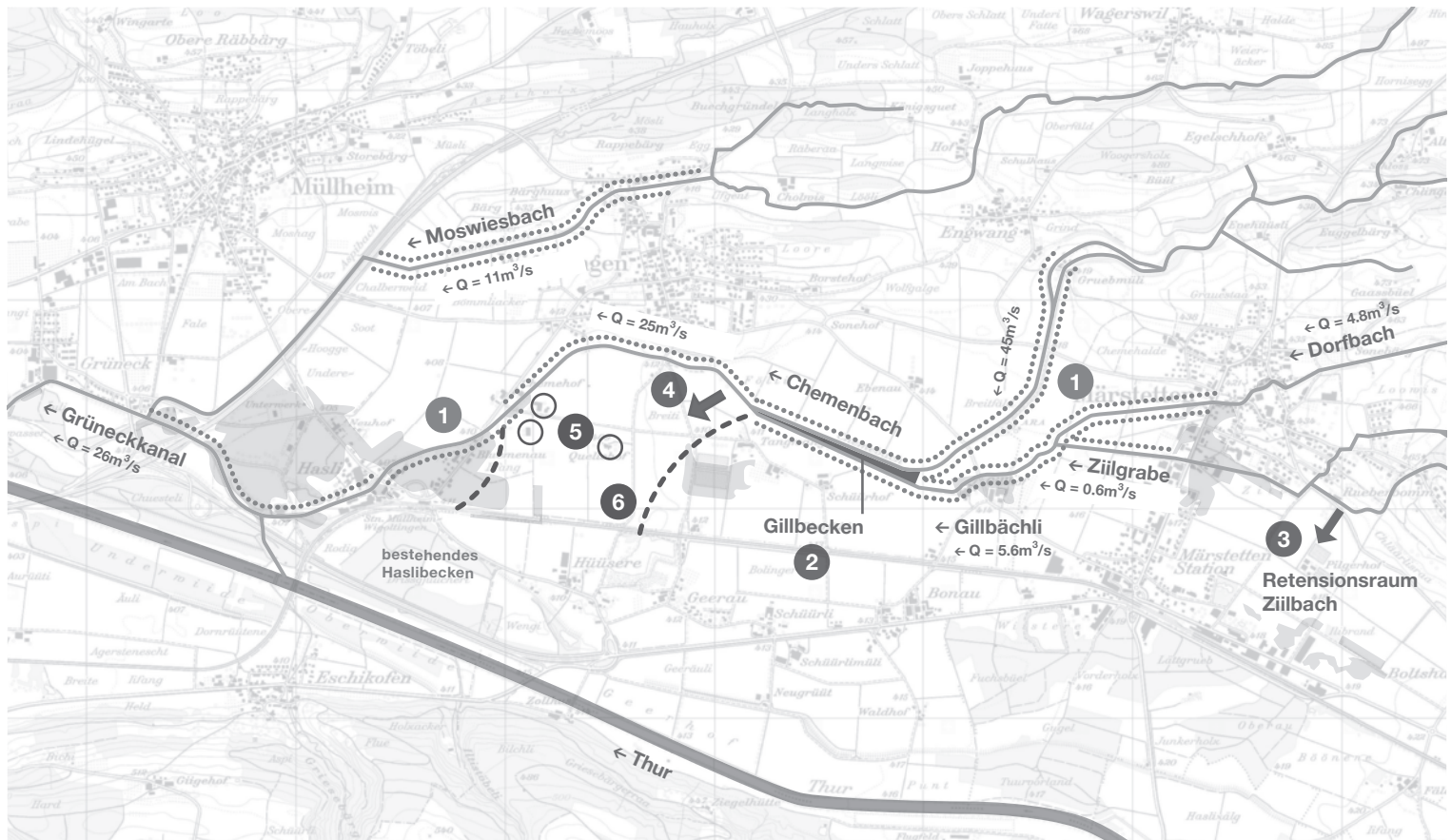


Optimiertes Abflussprofil Chemenbach



ÜBERSICHTSSKIZZE

DER MASSNAHMEN AUS DEM ÜBERARBEITETEN VORPROJEKT 2018



Ableiten

- 1 Gerinneerweiterung
- ← Q = Vergrösserte Abflusskapazität nach der Umgestaltung der Fliessgewässer

Die zu knappen Abflusskapazitäten der Bäche werden erhöht, um einerseits die anstossenden Gebiete zu schützen und andererseits das Wasser zu den kontrollierten Ausleitstellen/Rückhalteräumen zu führen.

Rückhalt

- 2 ■ Retention Gillbecken
- 3 ← Ausleitstelle Zillbach in Retention (Q > 0.6 m³/s)
Schutzziel Landwirtschaftsflächen unterschritten

Die Retentionen halten Hochwasserspitzen in abgeschlossenen Geländemulden zurück. Die Lage der Ausleitstellen und Retentionsraum Zillbach ist im Rahmen der nächsten Projektphase zu bestimmen.

Umleiten – Schützen

- 4 ← Ausleitstelle Chemenbach auf Landwirtschaftsflächen (Q > 25 m³/s), Schutzziel Landwirtschaftsflächen eingehalten
- 5 ○ Objektschutz
- 6 - - - Leitstruktur

Ein Regenereignis, das statistisch alle 20 Jahre auftreten kann, wird abgeleitet. Bei starken Regenereignissen werden die Gebäude mit Objektschutzmassnahmen und Leitstrukturen geschützt.

Schadenspotenzial

- 16.1 Mio. Fr. Schadenssumme bei HQ 30
- 23.1 Mio. Fr. Schadenssumme bei HQ 100
- 33.3 Mio. Fr. Schadenssumme bei HQ 300

Für die vorhandenen Schutzdefizite wurden Schadenssummen, abgestimmt auf unterschiedliche Hochwassereignisse, berechnet. Nach der Umsetzung des Hochwasserschutzprojekts sind die Bauten und Anlagen aber auch Landwirtschaftsgebiete vor einem Hochwasser (HQ100) geschützt.

Finanzierung geprüft

Die Gemeinderäte von Müllheim, Wigoltingen, Märstetten und Kemmental sowie die Fachstellen von Kanton und Bund stehen hinter dem Projekt. Soll die Region umfassend vor Hochwasser geschützt werden, muss es als **Gesamtprojekt** der beteiligten Gemeinden umgesetzt werden.

Die Verbundlösung ergibt die Chance, dass sich Bund und Kanton mit rund 60% an den Investitionskosten von rund 16 Mio. Fr. beteiligen.

Der Anteil der Gemeinden Müllheim, Wigoltingen und Märstetten liegt im Bereich von 6.3 Mio. Fr. (Kostenstand 2015, Genauigkeit +/- 20%).

Politische Entscheidungsfindung gewünscht

Die politischen Gremien von Wigoltingen und Müllheim präsentieren das Projekt als nicht gebundene Ausgabe. So hat die Bevölkerung die Möglichkeit, sich einzubringen und die Zukunft des regionalen Hochwasserschutzes aktiv mitzubestimmen. **An den Gemeindeversammlungen in Wigoltingen (29. Mai 2018) und Müllheim (28. Juni 2018)** beantragen die Behörden einen Projektierungskredit von total netto 450'000.- Franken für die Erstellung eines Bau- und Auflageprojekts. Die Aufteilung der Projektierungskosten zwischen den Gemeinden erfolgt gemäss dem bestehenden Kostenteiler. Die Gemeinde Märstetten hat ihren Beitrag bereits als gebundene Ausgabe budgetiert, da hier der Handlungsdruck besonders gross ist.

Im Rahmen der nächsten Projektphase sollen parzellenscharfe Planunterlagen erstellt und im optimalen Fall im Herbst 2019 eine öffentliche Auflage durchgeführt werden.

Ein Mehrwert für die Region

Unsere Region ist beliebt. Für immer mehr Menschen wird das Thurtal zur Heimat. Die zentrale Lage, hervorragende Verkehrsanbindungen, das gute Angebot an Arbeitsplätzen im Gewerbe und in der Landwirtschaft sowie die intakte Natur sind starke Argumente für den Lebens- und Erholungsraum zwischen Frauenfeld und Weinfelden.

Damit das so bleibt, sorgen wir vor. Wir investieren in die Zukunft unserer Region – auch beim Hochwasserschutz. Setzen wir das regionale Hochwasserschutzprojekt Chemenbach um, sind wir auf dem richtigen Weg.

Fragen und Rückmeldungen können hier eingebracht werden:



Politische Gemeinde Wigoltingen
Gemeindepräsidentin
Sonja Wiesmann Schätzle
Telefon 052 368 22 00
E-Mail sonja.wiesmann@wigoltingen.ch

Regionale Hochwasserschutzmassnahmen Chemenbach

Vorteile und Nutzen für die Bevölkerung

- **Schutz von Gebäuden und Landwirtschaftsflächen – jetzt und in Zukunft**
- **Positives Kosten-/Nutzen-Verhältnis**
- **Mehr Lebensraum für Tiere und Pflanzen, grössere Artenvielfalt**
- **Region als Siedlungs- und Arbeitsraum stärken**





Gebäudemodernisierung und Heizungsersatz im Fokus

Jeder Förderfranken soll zu möglichst grosser Energieeinsparung und zur Nutzung erneuerbarer Energien führen. Mit dieser Zielsetzung hat der Kanton Thurgau das Förderprogramm Energie 2018 leicht angepasst. Im Fokus stehen Gebäudemodernisierungen und Heizungsersatz.

Mit mehr als 32 % nimmt die Raumwärme den grössten Teil am gesamten Endenergieverbrauch in der Schweiz ein, gefolgt von der Mobilität mit rund 30 %. Im Bereich der Gebäude setzen deshalb Bund und Kanton Thurgau mit Förderbeiträgen finanzielle Anreize, um den Energieverbrauch und den CO₂-Ausstoss zu senken.

Davon können vor allem Hausbesitzer profitieren, die eine Gebäudeerneuerung ins Auge fassen. Zum einen ist die Wärmedämmung der Einzelbauteile Dach, Wand und Boden förderberechtigt. Zum anderen spricht der Kanton Beiträge an Modernisierungen nach GEAK-Effizienzklassen (Gebäudeenergieausweis der Kantone) oder an Gesamtsanierungen nach einem Minergie-Standard.

Bonus für bessere Gesamtenergieeffizienz

Ein weiterer Förderbereich betrifft den Ersatz des Heizsystems. Wer eine alte Öl-, Gas oder Elektroheizung durch eine Wärmepumpe, eine Holzfeuerung oder einen Wärmenetzanschluss ersetzt, erhält namhafte Unterstützung.

Weiterhin fördert der Kanton Neubauten, die im Minergie-P- oder Minergie-A-Standard erstellt werden, die Installation thermischer Solaranlagen für bestehende Gebäuden sowie Batteriespeicher für Solarstromanlagen.

Die Unterstützung von Solarstromanlagen liegt beim Bund. Seit diesem Jahr werden Betreiber von neuen Anlagen mit einer Leistung zwischen 2 kW und 100 kW anstatt mit einer Einspeisevergütung mit einer «Einmalvergütung für kleine Anlagen» gefördert (<https://pronovo.ch/>).

Fragen rund um Gebäudesanierung und Heizungsersatz beantwortet die öffentliche Energieberatungsstelle:

Energieberatung Mittelthurgau

Weststrasse 8, 8570 Weinfelden
071 626 82 46
energieberatung@weinfelden.ch
www.energie-check.ch



Energieberatung
Mittelthurgau

Ihre öffentliche Beratungsstelle zum Thema Energie

Informationen zum kantonalen Förderprogramm Energie: www.energie.tg.ch/foerderprogramm



Mitteilungen vom Steueramt

Die Abgabefrist der Steuererklärung 2017 ist der 30. April 2018



Fristverlängerung Einreichung Steuererklärung 2017 online

Bitte wählen Sie auf unserer Gemeindehomepage www.wigoltingen.ch, Verwaltung, Online-Schalter, Link

Die Frist kann längstens bis 30. September 2018 erstreckt werden.

Download für das Ausfüllen der Steuererklärung

Den Download eFisc2017 finden Sie auf unserer Gemeindehomepage: www.wigoltingen.ch, Verwaltung, Online-Schalter, Steuererklärung eFisc als Download, Link.

Provisorische Steuerrechnung 2018

Versand: Ende April 2018

Zahlungsfristen:

1. Rate: 31. Mai 2018
2. Rate: 31. August 2018
3. Rate: 31. Oktober 2018

Für eine allfällige Anpassung der Steuerrechnung liegt der provisorischen Steuerrechnung ein Formular bei. Bitte lassen Sie die Steuerrechnung nur bei wesentlichen Abweichungen anpassen (z.B. Eintritt ins Berufsleben, Pensionierung usw.).

Daueraufträge – bitte jährlich Referenznummer gemäss orangem Einzahlungsschein anpassen

Für jedes Steuerjahr gibt es orange Einzahlungsscheine mit einer neu ermittelten Referenznummer. Bitte passen Sie Ihren Dauerauftrag an die neue Referenznummer an, sonst wird die Zahlung der alten Rechnung gutgeschrieben.

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!





Individuelle Prämienverbilligung 2018

Die Kantone gewähren gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine individuelle Prämienverbilligung. Um in den Genuss der Prämienverbilligung 2018 zu kommen, ist im Kanton Thurgau ein Antrag zu stellen.

Der voraussichtliche Bezückerkreis wurde gemäss den rechtlichen Bestimmungen aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2017 ermittelt und die Anträge bis im März 2018 versendet. Bitte beachten Sie: Die Prämienverbilligung wird direkt an die Krankenkassen ausbezahlt.

Welches sind die Grundlagen für die Berechnung der Prämienverbilligung 2018?

Für die Bezugsberechtigung der Prämienverbilligung sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2018 entscheidend. Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung ist grundsätzlich die provisorische Steuerrechnung 2017 per Stichtag 31. Dezember 2017.

Wie hoch sind die Prämienverbilligungen 2018 für Erwachsene?

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung in Fr.
bis 400.-	2'184.-
bis 600.-	1'638.-
bis 800.-	1'092.-

Wie hoch sind die Prämienverbilligungen 2018 für Kinder?

Jahrgang 2000 - 2017

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung in Fr.
bis 800.-	960.-
bis 1'600.-	600.-

In der Schweiz nach dem KVG obligatorisch versicherte Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen, erhalten keine Prämienverbilligung.

Diese Leistung kann nur beansprucht werden, wenn der Antragsteller für das Kind die Krankenkassenprämien bezahlt.

Wann erhalten Sie die Auszahlungsmittel über Ihren Prämienverbilligungsanspruch?

Auf welches Konto wird der Betrag überwiesen?

Der definitive Anspruch und die Betragshöhe der Prämienverbilligung wird Ihnen mit der Auszahlungsmittelteilung schriftlich mitgeteilt. Bitte beachten Sie, dass die Auszahlung aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen seit 1. Januar 2014 gesamtschweizerisch direkt an Ihren Krankenversicherer zugunsten der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP; Grundversicherung) erfolgt. Ihre Monatsprämie reduziert sich damit, sobald die Krankenkasse von der Überweisung Kenntnis hat und die Anrechnung vorgenommen ist. Die Prämienverbilligungen werden im Zeitraum von Frühjahr bis Ende Dezember 2018 mitgeteilt.

Einreichen des Antragsformulares

Bitte reichen Sie das vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Antragsformular **innert 30 Tagen nach Erhalt bei der Krankenkassen-Kontrollstelle Ihrer Wohngemeinde** ein.

Wo erhalten Sie weitere Angaben?

Weitere Angaben finden Sie auf dem Informationsblatt zur Prämienverbilligung 2018 im Kanton Thurgau unter der Homepage www.gesundheit.tg.ch. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte **ausschliesslich** an die Krankenkassen-Kontrollstelle Ihrer Wohngemeinde.



Neubemessung IPV 2017

- Wann: Einspracherecht bei verschlechterten wirtschaftlichen Verhältnissen
- Einsprachefrist: Einsprache erst nach Rechtskraft der definitiven **Schlussrechnung** möglich, spätestens aber innerhalb 30 Tagen nach Rechtskraft der Schlussrechnung!

Beispiel Neubemessung IPV 2017

- 31.01.2018 Versand der Steuererklärung 2017
- 30.04.2018 Abgabe der Steuererklärung 2017
- 18.05.2018 Versand Steuerveranlagung 2017
- 17.06.2018 Rechtskraft der Steuerveranlagung 2017
(30 Tage nach Erhalt der Steuerveranlagung)
- 30.06.2018 Erhalt der Schlussrechnung 2017
(Die Schlussrechnung wird in der Regel 45 Tage nach erfolgter definitiver Steuerveranlagung versandt.)
- 29.07.2018 Rechtskraft der Schlussrechnung
= Beginn der Revisionsfrist IPV
- 28.08.2018 **Ende der Revisionsfrist IPV**
(30 Tage nach rechtskräftiger Schlussrechnung)

Grundlagen für den Anspruch auf Prämienverbilligung Erwachsene:

Abstufungen Einfache Steuer zu 100 % in Fr.
bis 400.00
bis 600.00
bis 800.00

Grundlagen für den Anspruch auf Prämienverbilligung Kinder:

Abstufungen Einfache Steuer zu 100 % in Fr. (Vermögen 0)
bis 800.00
bis 1'600.00





Neue Telefonnummern Gemeindeverwaltung Wigoltingen ab dem 19. April 2018

**Ab Donnerstag, 19. April 2018 sind wir unter
folgenden Telefonnummern zu erreichen:**

Hauptnummer 058 346 81 00

Gemeindepräsidentin / Bauverwaltung	058 346 81 02
Gemeindeschreiber / Finanzen / Bestattungsamt	058 346 81 03
Steueramt	058 346 81 04
Einwohnerkontrolle / AHV Zweigstelle / Hundekontrollstelle	058 346 81 05
Bauverwaltung Strassenunterhalt	058 346 81 07
Dorfspatz / Individuelle Prämienverbilligung	058 346 81 08
Fakturierungsstelle Werke / Quellensteuer	058 346 81 09
Werkhof (keine Änderung)	052 763 20 49
Soziale Dienste Müllheim/Wigoltingen/Homburg (keine Änderung)	052 762 72 19



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Wigoltingen
Liebe Leserinnen und Leser des Dorfsplatzes

Ich freue mich, ab 1. April 2018 ein Mitglied des Redaktionsteams zu sein. Genau wie meine Vorgängerin werde ich für den redaktionellen Aufgabenbereich «Vereine» zuständig sein.

Viele werden meinen Namen schon mal im Dorfsplatz gelesen haben. Ich leite seit einigen Jahren die Administration des Schüler-Mittagstisches und ich bin als Vorstandsmitglied im Elternverein ELTERNDINGSDA tätig. In diesen Funktionen habe ich schon einige Berichte für unsere Dorfzeitung verfasst. Ich schätze diese Kommunikationsplattform sehr. Wigoltingen ist klein, aber es bietet Grosses für Jung und Alt. Das macht den Dorfsplatz auch in unserer Familie zu einem immer sehr gern gelesenen Informationsmittel.



Mit meinem Mann und unseren zwei Kindern wohne ich seit 14 Jahren in Wigoltingen. Als Hausfrau und Mutter sowie als Sekretärin im Teilzeitpensum beim Kantonalverband der Pfadi-Thurgau in Frauenfeld wird es mir nie langweilig. Ich mag es sehr, wenn immer etwas «läuft».

Da ich selber gern schreibe und den Kontakt mit Menschen sehr schätze, freue ich mich auf diese neue Aufgabe.

Auf eine gute Zusammenarbeit!

Alexandra Bischof

Liebe Dorfsplatzleserinnen und Dorfsplatzleser

Da ich letzten Herbst eine neue berufliche Herausforderung angenommen habe und ich mich voll und ganz auf diese Arbeit konzentrieren möchte, habe ich mich schweren Herzens entschlossen, die Redaktionstätigkeit per 31. März 2018 zu beenden. Während den fünf Jahren als Redaktionsmitglied hat mir die spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit stets viel Freude bereitet. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Verfassern für die immer tollen Berichte und vor allem für die gute und angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Das Redaktionsteam hat in Alexandra Bischof eine voll motivierte Nachfolgerin gefunden. Ich wünsche Alexandra Bischof alles Gute und viel Freude an Ihrer neuen Tätigkeit.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich frohe Ostertage und dass Sie den Dorfsplatz weiterhin mit Ihren wertvollen Beiträgen bereichern.



Doris Peterhans



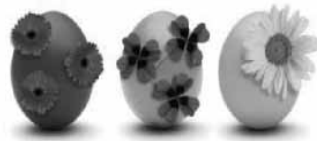


ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG FÜR OSTERN 2018

DONNERSTAG, 29. MÄRZ AB 16.00 UHR BIS UND MIT MONTAG, 02. APRIL 2018

GESCHLOSSEN

FROHE



OSTERN

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG FÜR AUFFAHRT 2018



**MITTWOCH, 09. MAI 2018 AB 16.00 UHR
BIS MONTAG, 14. MAI 2018, 08.00 UHR**

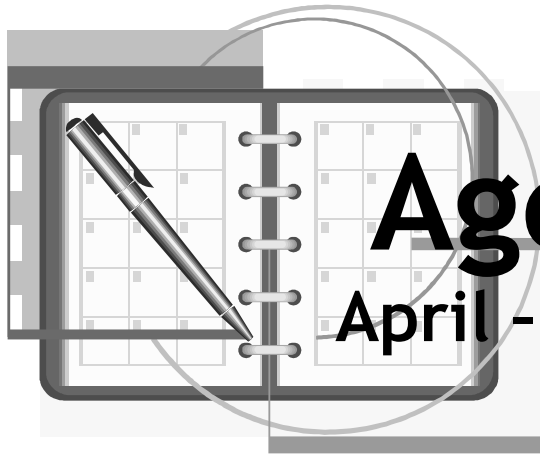
GESCHLOSSEN

**FÜR NOTFÄLLE STEHEN WIR IHNEN UNTER FOLGENDEN TELEFONNUMMERN ZUR
VERFÜGUNG:**

**GEMEINDEPRÄSIDENTIN, SONJA WIESMANN
BESTATTUNGSAMT, FABIAN TOPPIUS**

**079 367 04 03
078 760 63 78**

**VIELN DANK FÜR IHR VERSTÄNDNIS.
POLITISCHE GEMEINDE WIGOLTINGEN**



Agenda

April - Juli 2018

APRIL

- 13./14. Häckseldienst
- 19. Mütter- und Väterberatung in der Chileschür
- 30.03.-15.04. Frühlingsferien
- 22. Erstkommunion in Müllheim
- 23.-26. Alteisensammlung beim Werkhof
- 25. Altpapiersammlung VSG (ohne Karton)

MAI

- 05./06. Museumstag (25 Jahre Jubiläum)
- 06. Konfirmationsgottesdienst in Wigoltingen
- 10.-21. Pfingstferien
- 17. Mütter- und Väterberatung in der Chileschür
- 21. Jungtierausstellung
- 29. Rechnungsgemeinde Politische Gemeinde

JUNI

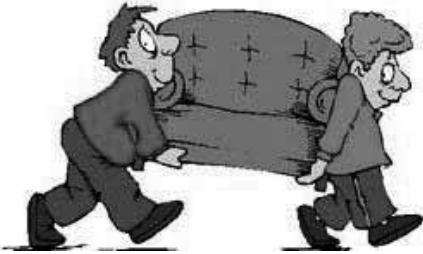
- 01. Redaktionsschluss Dorfspatz
- 02. Gemeindesprechstunde
- 10. Abstimmungswochenende
- 11. Platzkonzert Music Friends bei der Mehrzweckhalle
- 21. Mütter- und Väterberatung in der Chileschür
- 23. Platzkonzert

JULI

- 07. Gemeindesprechstunde
- 06./07. Champions Cup Faustball
- 09.07.-12.08. Sommerferien



Aus unserem Gemeindeleben



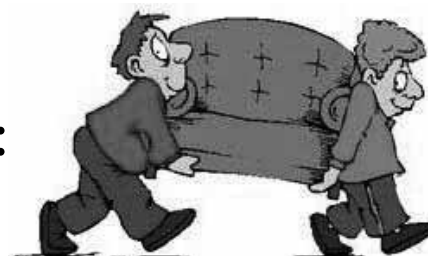
Wir begrüßen:

Bodenseh Rebecca, in Wigoltingen
Brenner Thomas und Stefanie mit Mattia, in Wagerswil
Cairol Galbusera Tanja, in Bonau
Dotti Ursula, in Müllheim-Wigoltingen
Egle Janika, in Wigoltingen
Eigenmann Roger und Burcu, in Bonau
Fitze Mirjam, in Müllheim-Wigoltingen
Gachnang Ramona, in Wagerswil
Gilg Barbara, in Wigoltingen
Hafner Chantal, in Wigoltingen
Künzli Micheael, in Wigoltingen
Meili Stefan, in Bonau
Müller Jacqueline, in Wigoltingen
Nater Julia, in Wagerswil
Oehler Martin und Nadia mit Livio und Sophia, in Wigoltingen
Schätz Matthias und Elvira mit Cheyenne, in Wagerswil
Schneider Marina, in Wigoltingen
Schneier Peter und Heike, in Illhart
Schuster Adelheid mit David und Manuel, in Wigoltingen
Sigg Elfriede, in Wigoltingen
Spitzli Martin, in Wigoltingen
Stäheli Marco und Andrea mit Yannis und Noemi, in Wigoltingen
Studer Dominik, in Wigoltingen
Urbat Rolf und Alice, in Illhart
Voser Doninique, in Wigoltingen
Weibel Roman, in Wigoltingen

Herzlich Willkommen!

Aus unserem Gemeindeleben

Wir verabschieden:



Breu René, Bonau
Brüschweiler Matthias, Wigoltingen
Danueser Chantal, Wigoltingen
Dünner Katia, Egelshofen
Fehr Ruth, Bonau
Furrer Ursula, Wagerswil
Gerspacher Jonas, Wagerswil
Giger Michael, Wigoltingen
Gubser Raphael und Sabrina mit Robin, Bonau
Huber Nando, Illhart
Käser Silas, Wigoltingen
Keller Patrick, Egelshofen
Kramer Peter und Luzia, Wigoltingen
Kuhn Jeanne, Wigoltingen
Lipski Carola, Wigoltingen
Loretan Rolf und Ursula, Wigoltingen
Mathis Alfons, Wigoltingen
Meile Alois und Klara, Wigoltingen
Olagamage Sajena, Müllheim-Wigoltingen
Ritschard Silvio, Wigoltingen
Schweiss Roland und Miriam, Wigoltingen
Silva Fonseca Carlos und Henriette, Illhart
Spöhel Lisbeth, Engwang
Stahl Kevin, Wigoltingen
Stichter Sebastian, Wagerswil
Wächter Matthias, Wigoltingen
Weber Christoph und Tamara mit Nils, Wigoltingen
Wuppmann Ursula, Wagerswil

Auf Wiedersehen und alles Gute!



Aus unserem Gemeindeleben



Hochzeiten:

- 08.09.2017 Berdux Tobias und Steiner Marina, Wigoltingen
- 27.01.2018 Silva Fonseca Carlos und Czaja Henriette, Illhart
- 09.02.2018 Hirt Thomas und Schelbli Sascha, Wagerswil

Herzlichen Glückwunsch!

Geburten:



- 12.11.2017 Ficarra Serena, Tochter des Gianmichele und der Sandra Ficarra, Wigoltingen
- 12.11.2017 Wehrli Timon, Sohn des Dominik und der Mirjam Wehrli, Wigoltingen
- 01.12.2017 Stillhard Amelie, Tochter des Fabian und der Malin Stilhard, Illhart
- 05.12.2017 Nepyyvoda Marie, Tochter des Mykhaylo und der Lyubov Nepyyvoda, Wigoltingen
- 25.01.2018 Huber Niilo, Sohn des Pascal und der Melanie Huber, Wigoltingen

Herzlichen Glückwunsch!

Einbürgerung:

Wälle Jessica Nunzia, Wigoltingen



Wir gratulieren!

Aus unserem Gemeindeleben



Wir gratulieren:

zum 80igsten und ab dem 85igsten Geburtstag

04.04.2018	89 Jahre	Frau Heidi Ilg-Straub, Bändlistrasse 7, 8556 Wigoltingen
10.04.2018	86 Jahre	Frau Margaretha Goldinger-Schächtele, Mühlrütistrasse 14, 8556 Illhart
22.04.2018	86 Jahre	Herr Hans Zbinden-Hofer, Lachenwiesstrasse 2, 8556 Illhart
01.05.2018	88 Jahre	Frau Pia Eberle-Lässer, Gehrauerstrasse 16, 8554 Bonau
03.05.2018	87 Jahre	Herr Kurt Kunz, Kürziweg 2a, 8556 Wigltingen
03.06.2018	88 Jahre	Frau Elsbeth Weber-Brack, Alterszentrum Weinfeld, Alpsteinstrasse 14, 8570 Weinfeld
08.06.2018	90 Jahre	Frau Elisabeth Wenk-Ritter, Engwangerstrasse 8, 8556 Wigoltingen
08.06.2018	80 Jahre	Frau Heike Hartmann-Warnecke, Oberdorfstrasse 7, 8556 Wigoltingen
16.06.2018	100 Jahre	Frau Erna Müller, Kirchstrasse 18, 8556 Wigoltingen
16.06.2018	85 Jahre	Frau Ursula Müller-Bachmann, Gäsliweg 2, 8556 Wigoltingen
20.06.2018	85 Jahre	Frau Gertrud Kobel-Leisinger, Altersheim Bindesgarten, Im Bindesgarten 3, 8274 Tägerwilen

Wir gratulieren zum Geburtstag!



Veröffentlichung von Zivilstandsnachrichten und Mutationen

Erfolgt ein Ereignis wie Heirat, Geburt, Todesfall, Scheidung, Adoption etc. werden die Politischen Gemeinden jeweils von den Zivilstandsämtern informiert.

Wigoltingen veröffentlicht im Dorfspatz folgende Mutationen:

Eheschliessungen	
Geburt	nur auf Wunsch der Eltern (wird immer abgeklärt)
Todesfälle	
Zuzüge	nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt)
Wegzüge	nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt)
Geburtstage	80 Jahre und ab 85 Jahren

Bei jeder Anmeldung bzw. Abmeldung klären wir ab, ob eine Veröffentlichung im Dorfspatz gewünscht wird. Auch bei Geburten werden die Eltern per Post angeschrieben und gefragt, ob die Geburt ihres Kindes im Dorfspatz veröffentlicht werden darf.

Ohne vorherige Abklärung werden Eheschliessungen, Todesfälle und Geburtstage veröffentlicht. Sollten Sie davon betroffen sein und diese Veröffentlichung im Dorfspatz nicht wünschen, bitten wir Sie, uns frühzeitig zu informieren.



Aus unserem Gemeindeleben



Wir trauern um:

Frau
Rosa Huber
Romontenstrasse 6
8556 Illhart



Frau
Ursula Uhlmann
Kürziweg 2
8556 Wigoltingen

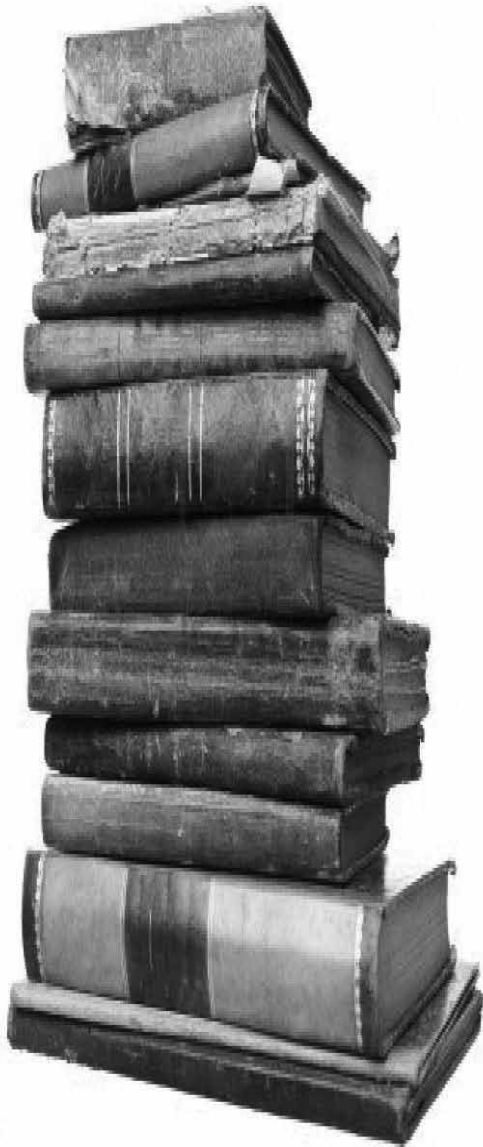


Frau
Margaretha Urich
Wohn- und Pflgeheim
Schloss Berg
8572 Berg



*Wenn es mir schlecht geht, gehe ich
nicht in die Apotheke, sondern in die
Bibliothek.*

Chinesisches Sprichwort



Die Bibliothek Chürzi hat folgende

Öffnungszeiten:

Samstag : 9.00 – 11.00 Uhr

Jeden 1. Donnerstag im Monat :

18.15 – 19.00 Uhr

*Es wird Frühling und wir haben für Sie
wieder etliche Neuerscheinungen im
Sortiment. Neumitglieder sind herzlich
willkommen.*

*Mit fünfzig Franken im Jahr sind Sie
dabei. Kommen Sie vorbei. Wir freuen
uns.*

In den Frühlingsferien ist die Bibliothek geöffnet.

Das Bibliotheksteam : Ursula Zuber und Monika Inauen



Statistiken



Einwohnerkontrolle

Die Wohnbevölkerung der Politischen Gemeinde Wigoltingen per 31. Dezember

	2017	2016	2015	2014	2013
Total	2'429	2'410	2'369	2'315	2'253
Schweizer	2'045	2'046	2'001	1'977	1'941
Ausländer	384	364	368	388	312

Im Kanton Thurgau zur Arbeitslosenvermittlung gemeldete Personen

	Dezember 2016		Dezember 2017	
Stellensuchende	6'265	4.2 %	6'249	4.2 %
davon Arbeitslose	3'754	2.5 %	3'501	2.3 %
Schweizer	1'814	48.3 %	1'682	48.0 %
Ausländer	1'940	51.7 %	1'819	52.0 %
nach Alter				
15 - 24 Jahre	560	14.9 %	528	15.1 %
25 - 49 Jahre	2'147	57.2 %	1'948	55.6 %
50 und mehr	1'047	27.9 %	1'025	29.3 %

Ausgesteuerte im Kanton Thurgau vom 1. Januar - 31. Dezember

	Personen
2017	1'101
2016	1'190
2015	1'116

Von der Arbeitslosenkasse des Kantons Thurgau gesamthaft ausbezahlte Entschädigungen

2017	SFr. 142'376'100.00
2016	SFr. 157'389'340.00
2015	SFr. 143'019'463.70
2014	SFr. 131'633'491.00
2013	SFr. 130'284'590.00

Statistiken



Anzahl Rentner per 1.1.2018

	Personen
AHV-Rentner	230
IV	47
HE	22
EL	49

AHV-Gemeinde-Zweigstelle

Durch die Kantonale Ausgleichskasse wurden im Jahre 2017 folgende Beiträge an die Rentenbezüger der Politischen Gemeinde Wigoltingen ausbezahlt

AHV-Renten	SFr.	4'469'886.00
IV-Renten	SFr.	706'382.00
HE-Leistungen	SFr.	215'011.00
EL-Renten	SFr.	786'895.00
KK-Leistungen	SFr.	58'061.00

Geburten und Todesfälle

	2014	2015	2016	2017
Geburten	21	32	21	26
Todesfälle	25	21	16	19

Hundekontrolle: gelöste Hunde

2017	2016	2015	2014	2013
235	232	201	215	212

Politische Gemeinde Wigoltingen Recycling, Menge in kg

	2016	2017
Altöl	1'600	3'200
Alu-/Dosenentsorgung	3'836	3'558
Glas	76'074	68'547
Karton	54'600	50'190
Metall	28'870	31'122
Papier	111'290	103'880



Impressionen vom Neujahrsapéro 2018

Dieses Jahr haben sich verschiedene Vereine aus der Gemeinde vorgestellt.



Museumsverein



Waldspielgruppe WaKiWi



Faustballverein / Turnende Vereine



Spielgruppe



Männerchor



Fasnachtsverein / Wigi Häxa



Wagswiler Oldtimerclub



Frauenchor



Wohn- und Beschäftigungsstätte Lindenweg



Musicfriends



Plauschschwingfest



Pfadi Feuerpfeil



Brand Boltshausen vom 12.12.2017

Am 12. Dezember 2017, um 06.31 Uhr ging bei allen Feuerwehrleuten der Ortsfeuerwehr Märstetten-Wigoltingen ein Alarm der Kantonalen Notrufzentrale mit folgender Meldung über das Mobiltelefon ein: „Brand gross, in Boltshausen, Tiere in Scheune“! Der Kommandant der Feuerwehr, Thomas Boltshäuser, selbst Landwirt (reiner Zufall) steigt sofort in sein Auto und rückt aus. Ihm ist das Ausmass einer solchen Alarmmeldung natürlich sofort bewusst und er meint auch bereits den Hof zu kennen, um welchen es sich handelt. Zudem kennt er den Weiler Boltshausen und die für einen solchen Einsatz knappe Wasserversorgung vor Ort. Als Sofortmassnahme bietet er deshalb, immer noch auf der Anfahrt, die zuständige Stützpunktfeuerwehr Weinfelden für einen Wassertransport auf. Beim ersten Sichtkontakt auf das Gebäude aus einiger Entfernung durchläuft Thomas den Führungsrhythmus dann ein zweites Mal. Er erkennt zum einen, dass es sich nicht um den zuerst geglaubten Hof handelt, sondern um eine naheliegende Scheune mit angebautem Wohnhaus. Zum anderen muss er feststellen, dass die Scheune im Bereich des Wohnhauses bereits in Vollbrand steht. Dies veranlasst ihn zur zweiten Sofortmassnahme, einem weiteren Aufgebot des Stützpunktes, diesmal für einen Löschzug. Diese zwei beinahe gleichzeitigen Aufgebote führen im Anschluss kurzfristig zu ein paar Verwirrungen bei den Stützpunktfeuerwehrleuten, da sich das ausrückende Element aufgrund der Meldung für die entsprechenden Fahrzeuge besetzt. Erschwerend kommt hinzu, dass das zweite Aufgebot über Digitalfunk beim Stützpunkt einging.

Etwa 5 Minuten nach Alarm trifft Boltshäuser als erster Offizier und damit Einsatzleiter, gleichzeitig mit der ersten Polizeistreife, am Einsatzort ein. Beim Objekt handelt es sich um einen ehemaligen Bauernhof, der von den Eigentümern zur Hundezucht umgenutzt worden ist. Es befinden sich weitere Tiere wie Katzen, Schafe, Hühner und Schweine in und um die Gebäude. Die Eigentümerin und eine Angestellte, die ihren ersten Tag bei der Arbeit hat, befinden sich bei Eintreffen des Einsatzleiters vor Ort. Beide Frauen sind aber zu diesem Zeitpunkt nicht in der Verfassung, mit dem Einsatzleiter zu sprechen. Zu diesem Zeitpunkt ist aber bereits klar, dass die Scheune nicht mehr betreten werden kann und eventuell darin befindliche Tiere auch nicht mehr zu retten sind.

Kurz darauf trifft das TLF der Feuerwehr Märstetten-Wigoltingen ein, gefolgt vom Stützpunktoffizier der Feuerwehr Weinfelden. Dem ersten Atemschutztrupp wird ein Absuchauftrag im Wohnhaus gegeben, da noch nicht klar ist, ob sich noch Personen im Gebäude befinden. Dieser Auftrag kann aber kurz darauf wieder zurückgezogen werden, da von der Polizei die erleichternde Meldung kommt, dass alle Personen in Sicherheit sind. Durch das schnelle Eintreffen des Stützpunktoffiziers kann die Verwirrung der zwei Alarme schnell geklärt werden, sodass dann auch von Weinfelden her die richtigen Fahrzeuge ohne Verzögerung anrücken. Dazu gehört unter anderem die dringend benötigte Drehleiter, welche bei einem Aufgebot Wassertransport nicht dabei gewesen wäre. Der erste Entschluss des Einsatzleiters ist: die Tiere um das Gebäude retten und das Wohnhaus sowie ein nahe stehendes kleines Gebäude für die Tiere schützen. Bereits früh wird eine Lüfter-Stellung im Haupteingang des Wohnhauses befohlen, weshalb die Sichtverhältnisse für die drei Druckleitungen im Wohnhaus immer gut bleiben. Die Brandmauer zwischen Wohnhaus und Scheune verhindert bis dahin und auch bis zum Ende des Einsatzes erfolgreich einen Übergriff des Feuers auf das Erdgeschoss und das erste Obergeschoss. Lediglich im Bereich des Dachstockes, im zweiten Obergeschoss, hat bereits ein kleiner Übergriff stattgefunden. Durch die eingetroffene Drehleiter wird diesem Übergriffsversuch des Feuers dann aber schnell ein Ende gemacht. Da von innen kein Zugang zum Dachstock möglich ist, wird das Dach von aussen entlang der Brandmauer geöffnet. Dadurch kann die Übergriffsgefahr auf das Wohnhaus bis zum Einsatzende gebannt werden. Die Tiere, die zum Zeitpunkt des Eintreffens der Feuerwehr noch zu retten sind, darunter diverse Katzen, Schafe, Esel, Hühner und ein Wollschwein, können in einigem Abstand zum Brand auf dem Gelände verbleiben, da dieses ausreichend gross und vollständig umzäunt ist.

Hilfreich für die weiteren Löscharbeiten ist auch, dass das Dach der Scheune früh zusammenstürzt. Dabei zeigt sich aber erneut, wie gefährlich solche Scheunendächer sind. Sie haben meist ein grosses Vordach, wodurch sie beim durchbrennen des Firstes zum Abklappen über die Gebäudewand neigen. Dies führt dazu, dass der tatsächliche Trümmerschatten grösser sein kann, als die Höhe des Gebäudes und dass dadurch Feuerwehrleute um das Gebäude erheblich gefährdet werden. Glücklicherweise war hier der eingehaltene Abstand ausreichend, wodurch niemand von den Holzbalken getroffen worden ist. Im eingestürzten Bereich des Gebäudes befindet sich zu diesem Zeitpunkt noch ein Heizöltank, welcher bereits geschmolzen ist und das freigelegte Öl dadurch lichterloh in der Auffangwanne brennt. Die Einsatzleitung entscheidet sich hier, den Tank nicht zu löschen und lediglich die Umgebung zu kühlen. Ein Vordringen zum Tank wäre zu diesem Zeitpunkt sowieso nicht möglich gewesen. So brennt dieser restlos und auch problemlos ab. Um 08.10 Uhr ist der Brand dann unter Kontrolle gebracht. Der Einsatz selbst wird sich aber noch eine Weile hinziehen.

Im Rahmen des Feuerwehreinsatzes ereignet sich auf der nahe gelegenen Hauptstrasse noch ein Auffahrunfall durch Autofahrer, die mehr am Brand, als am Verkehr vor ihnen interessiert sind. Dieser Unfall wird dann sofort durch die sowieso anwesende Polizei bearbeitet. Für die Nachlöscharbeiten muss ein Bagger aufgeboden werden, um zu den diversen noch schwelenden Brandherden vordringen zu können. Das Aufgebot wird durch den ebenfalls vor Ort gekommenen Feuerwehriinspektor auch sofort finanziell abgesegnet. Um 10.30 Uhr kann dann der Stützpunkt Weinfeldentlassen werden. Eine halbe Stunde später auch das Gros der Feuerwehr Märstetten-Wigoltingen. Die restlichen Arbeiten werden noch mit einer 15-Mann-Crew durchgeführt. Im Verlaufe des Rückzuges kommt es dann noch zu einem weiteren Einsatz an einer anderen Stelle. Ein kleiner Hangrutsch ist an ein Gebäude angestossen. Dieses Problem wird durch das Rüstfahrzeug und 8 Mann selbstständig erledigt. Nach Abschluss der Löscharbeiten stehen für den Einsatzleiter primär noch zwei Probleme im Vordergrund. Das gesamte Quartier wurde vom Stromnetz getrennt, nun müssen alle anderen Liegenschaften wieder mit Strom versorgt werden. Hierfür muss zuerst die geschmolzene Leitung in den Trümmern lokalisiert und isoliert werden. Dies gelingt dann auch mit Hilfe des Baggers, der mittels Abbauhammer die Leitung soweit freispitzt, dass sie sicher isoliert werden kann. Das zweite Problem ist die zuerst noch unbekannte Zahl getöteter Hunde, die sich noch im Gebäude befinden. Als schliesslich mit den Besitzern geredet werden kann, stellt sich heraus, dass beim Brand 7 Hunde ums Leben gekommen sind. Den Eigentümern ist es sehr wichtig, dass diese Tiere schnellstmöglich geborgen werden. Mit kleiner Mannschaft beginnt die Feuerwehr dann auch in Absprache mit der Brandermittlung, diese Tiere zu suchen. Als Hilfe lässt der Einsatzleiter von den Eigentümern, die mittlerweile vom Care Team betreut werden, einen kleinen Plan zeichnen, wo sich im Gebäude die Zwinger der Tiere befinden. Damit ist es dann auch möglich, noch am selben Tag sechs von sieben Hunden zu bergen. Das noch verbleibende Tier wird tags darauf gefunden. Nebst den Hunden findet die Feuerwehr im Untergeschoss des Wohnhauses drei tote Katzen, die an einer Rauchvergiftung verendet sind. Besonders gross ist das Interesse der Medien an dem Einsatz. Allein Einsatzleiter Thomas Boltshausen und sein Stellvertreter Hanspeter Wasserfallen geben insgesamt noch vor Ort 6 Interviews. Zahlreiche weitere werden durch den Mediendienst der Kantonspolizei abgewickelt. Dies zeigt, wie gross das Medieninteressen auch bei Einsätzen werden kann, die vordergründig nicht Katastrophen-Charakter haben, aber dafür stark mit emotionalen Themen besetzt sind.

Die Feuerwehr Märstetten-Wigoltingen ist immer auf der Suche nach neuen Angehörigen der Feuerwehr. Haben Sie Interesse – dann melden Sie sich unverbindlich auf kommando@fw-maerstetten-wigoltingen.ch oder beim Kommandanten Hanspeter Wasserfallen (0792298728).





Pfarrer	P. Jaroslaw Kwiatkowski	052 / 763 11 51
Pfarreisekretariat	Karin Egli	052 / 763 18 79
Bürozeit	Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr
	Donnerstag	08.00 – 11.00 Uhr
E-Mail	kathpfarrei.muellheim@bluewin.ch	
Web	www.kath-muellheim.ch	

Gottesdienste

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
1. Freitag im Monat	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Morgenkaffee

Besondere Gottesdienste

Sonntag	25. März	10.00 Uhr	Palmsonntag
Mittwoch	28. März	19.30 Uhr	Bussfeier mit Vergebungsbitte
Donnerstag	29. März	19.30 Uhr	Gottesdienst – Hoher Donnerstag
Freitag	30. März	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Samstag	31. März	20.15 Uhr	Osternachtfeier
Sonntag	01. April	10.00 Uhr	Gottesdienst – Hochfest von Ostern
Montag	02. April	10.00 Uhr	Ostermontag
Sonntag	22. April	10.00 Uhr	Gottesdienst – Erstkommunion
Donnerstag	10. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst – Auffahrt
Sonntag	13. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Muttertag mit Aufnahme der neuen Ministranten
Sonntag	20. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst – Hochfest von Pfingsten
Montag	21. Mai	10.00 Uhr	Pfingstmontag
Sonntag	27. Mai	10.00 Uhr	Jubiläumsgottesdienst von Pater Jaroslaw 25 Jahre Priesterweihe
Sonntag	03. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Fronleichnamsprozession
Sonntag	10. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst Firmung
Samstag	30. Juni	18.30 Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresende

Sternsingeraktion 2018

Sternsingen – ein Zeichen der gelebten Solidarität von Kindern für Kinder in der Dritten Welt



Wie jedes Jahr zogen unsere Sternsingerinnen und Sternsinger von Haus zu Haus und brachten Gottes Segen zu den Menschen.

Mit grossem Einsatz sammelten sie den tollen Betrag von Fr. 4'400.--. Das Geld wird der Vikasstiftung, die sich für Schulbildung und gegen Kinderarbeit in Indien einsetzt, zufließen.

Ökumenische Seniorennachmittage in Müllheim

Jedes Jahr finden von Dezember bis Februar drei ökumenische Seniorennachmittage statt. Die Anlässe werden abwechslungsweise im katholischen und evangelischen Kirchgemeindesaal durchgeführt und werden von den Seniorinnen und Senioren immer gerne besucht. Die verschiedensten Darbietungen sorgen immer für beste Unterhaltung und auch für das leibliche Wohl ist immer gesorgt.





**Evangelische Kirchgemeinde
Wigoltingen-Raperswilen**

Pfarramt: Pfr. L. Heynen, Tel. 052 763 14 01,
lars.heynen@tg.ref.ch
Sekretariat: D. Käss, Tel. 052 763 20 62,
daniela.kaess@tg.ref.ch
Sozialdiakonische Mitarbeiterin: L. Leibundgut
Tel.: 071 664 35 53, Natel: 079 487 19 54,
lisleibundgut@gmail.com



www.kirchgemeinde-wira.ch

Ortsabwesenheit des Pfarrers		
Dienstag, 3. bis Freitag, 6. April, Ferien Stellvertretung durch Pfr. Niklaus Schneider, Tel. 052 761 22 30, niklaus-schneider@bluewin.ch		
Termine		
Sonntag, 1. April	06.00 Uhr 10.00 Uhr	Osterfrühgottesdienst in Wigoltingen, anschliessend kleines Frühstück Gottesdienst in Raperswilen, Mitwirkung des Kirchenchores Gottesdienste mit Abendmahl
Mittwoch, 4. April	09.30 Uhr	Wächtergebet, Chileschür
Sonntag, 8. April	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wigoltingen, Stellvertretung durch Lisbeth Leibundgut, Laienpredigerin
Freitag, 13. April	14.00 Uhr	Café für Trauernde, Chileschür
Sonntag, 15. April	10.00 Uhr	Gottesdienst in Raperswilen, Kapitelkanzeltausch
Mittwoch, 18. April	20.00 Uhr	Tänze aus aller Welt, Chileschür
Sonntag, 22. April	10.00 Uhr	Taufsonntag, Gottesdienst in Wigoltingen, Kirchenkaffee
Freitag, 27. April	17.00 Uhr	Jugendgottesdienst, Chileschür
Sonntag, 29. April	10.00 Uhr	Gottesdienst in Raperswilen, Kirchenkaffee
Freitag, 4. Mai	09.30 Uhr	Wächtergebet, Chileschür
Sonntag, 6. Mai	10.00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst in Wigoltingen
Donnerstag, 10. Mai	10.00 Uhr	Auffahrt, Gottesdienst in Raperswilen
Freitag, 11. Mai	14.00 Uhr	Café für Trauernde, Chileschür
Sonntag, 13. Mai	10.00 Uhr	Muttertag, Gottesdienst in Wigoltingen, Stellvertretung durch Lisbeth Leibundgut, Laienpredigerin
Sonntag, 20. Mai	10.00 Uhr	Pfingsten, gemeinsamer Gottesdienst mit Müllheim in Wigoltingen, Mitwirkung des Kirchenchores, Kirchenkaffee
Mittwoch, 23. Mai	20.00 Uhr	Tänze aus aller Welt, Chileschür

Freitag, 25. Mai	17.00 Uhr	Jugendgottesdienst, Chileschür
Sonntag, 27. Mai	10.00 Uhr	Taufsonntag, Gottesdienst in Raperswilen, Kirchenkaffee
Sonntag, 3. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wigoltingen
Montag, 4. Juni	09.30 Uhr	Wächtergebet, Chileschür
Sonntag, 10. Juni	19.30 Uhr	Gottesdienst in Raperswilen
Freitag, 15. Juni	14.00 Uhr	Café für Trauernde, Chileschür
Sonntag, 17. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wigoltingen, Kirchenkaffee
Freitag, 22. Juni	17.00 Uhr	Jugendgottesdienst, Chileschür
Sonntag, 24. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst in Raperswilen
Sonntag, 1. Juli	10.00 Uhr	Taufsonntag, Familiengottesdienst im Chürzipark

Konfirmationsgottesdienst

Am 16. Mai findet der Gottesdienst in Wigoltingen statt.

Pfingstgottesdienst am 20. Mai

In diesem Jahr laden wir die Kirchbürger aus Müllheim nach Wigoltingen ein. Der Gottesdienst wird von den beiden Pfarrern der Gemeinden gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zum Gespräch und Kennenlernen bei einer Tasse Kaffee ein.

Familiengottesdienst im Chürzipark

Dieser Familiengottesdienst findet am 1. Juli um 10.00 Uhr im Chürzipark in Wigoltingen statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt unser Organist, Erwin Balmer, am E-Piano. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen. Für Würste, Brot und Getränke ist gesorgt.

Wir laden alle Gemeindemitglieder herzlich ein, an diesem Gottesdienst und dem anschliessenden gemütlichen Beisammensein teilzunehmen.

Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Kirche und das Mittagessen nehmen wir in der Chileschür ein. Bei unsicherer Witterung erfahren Sie ab 09.00 Uhr unter der Telefonnummer 052 763 14 01, wo der Gottesdienst stattfinden wird.





Verein Krabbelgruppe Spatze-Näschli Wigoltingen

Herzlich willkommen liebe Familien

Aufgefrischt mit neuem Logo startet die Krabbelgruppe Spatze-Näschli ins neue Jahr. Wir freuen uns wieder auf viele tolle gemeinsame Stunden.

Bist Du neu im Dorf oder suchst Du für deine Kinder Spielkameraden? Möchtest Du einfach wieder einmal mit anderen Mamis plaudern bei einem Kaffee? Die Kinder können bei uns neue Gspänli kennenlernen, spielen, basteln, malen u. u. m.



Wir sind momentan 16 Familien mit Kindern im Alter von 0-ca. 4 Jahren, die sich jeden Mittwochmorgen von 9.00-11.00 Uhr im Kirchengemeindehaus in Wigoltingen treffen. Es besteht keine Besuchspflicht.

Kurz vor Ostern spazieren wir gemeinsam in den Wald. Wer will, der darf am Feuer seine Wurst grillieren, um dann gestärkt auf Osternäschli-Suche zu gehen.



Beim alljährlichen Sommeressen geniessen die Mamis einen freien Abend zusammen.

Und auch in den Sommerferien gibt es ein bis zwei organisierte Treffen für die, welche nicht gerade in den Ferien weilen.

Bei Fragen und Interesse meldet Euch bei unserer Präsidentin:
Nathalie Wasserfallen: 076 525 50 14 nathalie.wasserfallen@wassich

SPIELGRUPPE WIGOLTINGEN



Du bist 3 Jahre alt und neugierig?

Du gehst gerne auf Entdeckungsreise mit anderen Kindern?



-lich willkommen bei uns in der Spielgruppe!

Jede Woche treffen wir uns für ein paar Stunden zum gemeinsamen Spielen, Lachen, Malen, Geschichten hören, Basteln und vieles mehr.

Die Spielgruppe findet Montag bis Freitag jeweils von 8:45 - 10:45 Uhr statt.

Gerne darfst du nach Voranmeldung mit Mami oder Papi einen Besuch bei uns machen.

Wir freuen uns auf dich!

Für weitere Infos steht Ihnen gerne Yvonne Hostettler, Tel. 052 763 44 26 zur Verfügung.

Das Anmeldeformular fürs nächste Schuljahr finden Sie unter

www.spielgruppe-wigoltingen.ch



GESUCHT

Zur Unterstützung des bestehenden Leiterteams suchen wir **per Herbst 2018** eine motivierte Kitu-Leiterin (oder einen Kitu-Leiter).

Die Turnstunden finden dienstags von 17.00 – 18.00 Uhr in der Sarnahalle statt. Das Kitu wird von den Herbstferien bis zu den Sommerferien angeboten.



Bei Interesse oder Fragen:

Andrea Bruggmann (Kitu-Hauptleiterin)
Salome Bissegger (Präsidentin TRW)

076/ 371 85 55
079/ 727 88 52

AUF DIE PLÄTZE - FERTIG - LOS

So heisst es wieder am **Samstag, 26. Mai 2018** auf den Sportanlagen in Wigoltingen. Denn es werden die **schnellsten WiRaSolers** in verschiedenen Kategorien erkoren.

Die turnenden Vereine Wigoltingen laden alle laufbegeisterten Kinder und Jugendlichen zu diesem Anlass ein. Die Läufe beginnen um **13.30 Uhr**. Gestartet wird über verschiedene Distanzen:

80m: Jahrgänge 2002 und 2003

60m: Jahrgänge 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011

SPEZIELLES RENNEN FÜR DIE KLEINSTEN

Gewertet wird jeder Jahrgang einzeln. Auch Knaben und Mädchen werden getrennt klassiert. Alle Siegerinnen und Sieger der jeweiligen Kategorien qualifizieren sich für den **Final des schnellsten Thurgauers**, welcher am 18. August 2018 in Kreuzlingen stattfindet.

Um die Unkosten zu decken, wird ein **Startgeld von Fr. 5.-** erhoben. Dieses ist am Wettkampftag bei der Startnummernausgabe zu bezahlen.

Anmeldungen nimmt Kathrin Stricker-Uhlmann ab sofort entgegen. Über baldige Anmeldungen freuen wir uns. Letzte Anmeldungen sind am Wettkampftag bis 13.00 Uhr möglich.

Weitere Infos unter: www.swiss-athletics-sprint.ch

Für die Anmeldung / bei Fragen: Kathrin Stricker-Uhlmann, Säntisstr. 8, 9542 Münchwilen
kathrin.stricker@gmx.ch
078/ 857 06 98

schnellscht
WiRaSolers

Die turnenden Vereine Wigoltingen freuen sich auf viele Anmeldungen und spannende Läufe.

TR
WIGOLTINGEN

best die Zukunft
JS
Jugend+Sport

+
SWISS
athletics

TVW



Auch in diesem Jahr organisieren die turnenden Vereine Wigoltingen den UBS-Kids-Cup.

Am **Freitag, den 1. Juni 2018** können sich alle sportbegeisterten Kinder in den Disziplinen Ballwurf, Weitsprung und Sprint mit Gleichaltrigen messen. Die Wettkämpfe beginnen um **18 Uhr auf den Sportanlagen in Wigoltingen.**

Um die Unkosten zu decken, wird ein Startgeld von Fr. 5.- erhoben. Dieses wird am Wettkampftag eingezogen.

Weitere Infos (zum Wettkampf, Zeitplan, ...) und die Möglichkeit zur einfachen online-Anmeldung findest du unter:
www.ubs-kidscup.ch/Wigoltingen

Bei Fragen gibt es hier Auskunft:

Kathrin Stricker-Uhlmann, Säntisstr. 8, 9542 Münchwilen, kathrin.stricker@gmx.ch, 078/ 857 06 98

Neuigkeiten vom TV Wigoltingen



Am Freitag, 9. Februar 2018 fand sich eine Schar von Turnern und Faustern im Gasthof Wartegg für die alljährliche Generalversammlung ein. Nach dem Apéro mit einem feinen Thurgauer Weisswein setzten wir uns nieder zu Speis und Trank. Der Hausherr Christoph Frei servierte ein vorzügliches und reichhaltiges Rehpfeffer, sodass wir die Versammlung mit gesättigten Bäuchen eröffneten.

In ihren Jahresberichten schauten Präsident und Oberturner auf das zurückliegende Jahr. Markus Schaffhauser wagte in seinem Bericht einen Rundgang an den anstehenden Olympischen Winterspielen und fand Analogien zum Turnerjahr aus der Sicht des Präsidenten. Stefan Bitzer warf als Oberturner einen sportlichen Blick zurück auf die gezeigten Leistungen und Ergebnisse. Auch wenn wir nicht überall brillierten, ist er mit den sportlichen Erfolgen an den Turnfestern vollends zufrieden. Ein grosses Dankeschön richtete er an Michi Heubi und Michi Güttinger für die Choreographie der neuen Barrennummer und an seine Leiterkollegen.

Im vorletzten Traktandum würdigten wir besondere Leistungen und Verdienste. Hierbei durften wir bereits zum zweiten Mal nacheinander unseren Nati A Faustern zum Schweizermeistertitel und zum Cup-Sieg gratulieren. Damit hat die Mannschaft ihre Leistungen aus dem Vorjahr bestätigt und sich an der nationalen Spitze etabliert. Mit dem internationalen Champions Cup, der vom 06. – 08. Juli 2018 in Wigoltingen ausgetragen wird, will man sich nun auch auf europäischem Spitzenniveau behaupten. Zum Schluss wurde die Versammlung traditionsgemäss mit dem alten Turnerlied geschlossen.

Nach der GV kam schon die bürige Wigoltinger Fasnacht. An 3 eisig-kalten Tagen versuchten wir den Winter auszutreiben und nahmen wie immer mit Freude am Umzug teil. Dieses Jahr haben wir als Jäger verkleidet die Schafe in der Umgebung aufs Korn genommen. Bereits im letzten Jahr haben die Vorbereitungen und Trainings für die bevorstehende Abendunterhaltung begonnen. Just bei Erscheinen dieser Dorfspatzausgabe ist diese auch schon wieder vorbei. Doch Sie haben noch die Chance, am Mittwoch, 28. März 2018 in unserer Fiibig-Bar das Osterwochenende einzuläuten.

mehr von uns auf
www.tv-wigoltingen.ch

mehr von uns auf
www.tv-wigoltingen.ch





EFA 2018 Fistball Men's Champions Cup

Wigoltingen (SUI) - 6./7. Juli 2018

Faustball der europäischen Spitzenklasse in Wigoltingen

Durch die erneute Qualifikation des amtierenden Schweizermeisters Wigoltingen wurde der STV Wigoltingen als Organisator von Swiss Faustball ausgewählt, um den diesjährigen Men's Champions Cup durchzuführen. Dieser findet am 6. und 7. Juli 2018 auf dem Sportplatz Oberstufenzentrum in Wigoltingen statt. Präsident des neunköpfigen Organisationskomitees ist der eben erst zum Thurgauer Sportförderer des Jahres 2017 gewählte Adrian König. Neben dem heimischen Team gehören Titelverteidiger Pfungstadt (DE), Freistadt (Ö) und Berlin (DE) zum Teilnehmerfeld. Im Halbfinal trifft Wigoltingen auf den Deutschen Meister VfK Berlin.

Titelverteidiger Pfungstadt trifft auf Freistadt

Im Rahmen des Hallenfinalevents im zürcherischen Bonstetten wurden die Halbfinals des diesjährigen Champions Cup ausgelost. Der erste Halbfinal bestreitet Titelverteidiger Pfungstadt gegen den österreichischen Meister Union Compact Freistadt. Die beiden Teams trafen kürzlich beim Champions Cup Indoor zu Beginn dieses Jahres aufeinander. Pfungstadt wurde in einem packenden Spiel schlussendlich seiner Favoritenrolle gerecht und siegte mit 4:2. Dennoch wartet der Titelverteidiger sehnlichst auf die Rückkehr von Nationalspieler und Ausnahmeangreifer Patrick Thomas, welcher sich im letzten Jahr an den World Games in Polen verletzte.

Wigoltingen rechnet sich gute Chancen aus

Mit dem Gewinn der Goldmedaille am EFA Men's European Cup 2016 sowie der Bronzemedaille am Champions Cup im Vorjahr können sich die Thurgauer gute Chancen auf eine Finalqualifikation ausrechnen. Die Bilanz gegen den VfK Berlin fiel in der Vergangenheit äusserst positiv aus. Beim letzten Aufeinandertreffen am Internationalen Deutschen Turnfest im Juni 2017 ging man als Sieger vom Feld. Nichtsdestotrotz darf man die Berliner keineswegs unterschätzen. Der amtierende Deutsche Meister wird alles daran setzen, das heimische Team an der Finalteilnahme zu hindern.

Spielplan

Kurz zusammengefasst wird Faustball der europäischen Spitzenklasse garantiert sein. Die Halbfinalspiele finden am Freitag, 6. Juli ab 17:00 Uhr, die Finalspiele am Samstag, 7. Juli 2018 ab 14:00 Uhr, statt. Alle Spiele werden per Livestream übertragen.

Ein Faustballfest auf dem Sportplatz Oberstufenzentrum, Wigoltingen

Das OK hat sich das Ziel gesetzt, den internationalen Top-Teams ideale Bedingungen für ein unvergessliches Faustball-Wochenende in Wigoltingen zur Verfügung zu stellen. Aber auch den Zuschauern wird einiges geboten. Eine Tribüne und ein Center-Court werden aufgebaut, damit die Zuschauer die Spiele möglichst nahe am Spielgeschehen mitverfolgen können. Auf ein Eintrittsgeld wird bewusst verzichtet. Die Organisatoren hoffen damit auf zahlreiche Besucher aus Wigoltingen und Umgebung sowie aus der Schweizer Faustballszene. Ohne die finanzielle Unterstützung von Sponsoren und die Mithilfe von zahlreich benötigten Helferinnen und Helfer könnte ein solcher Anlass nicht gestemmt werden. Das OK bedankt sich bei allen für deren Unterstützung. „**Hopp Wigoltingen**“, wir freuen uns auf Ihren Besuch am 6./7. Juli 2018 auf der Sportanlage Oberstufenzentrum in Wigoltingen.



Zahlreiche Besucher werden am Faustball Champions-Cup in Wigoltingen erwartet

Yannick Signer, Märwil / Handy-Nr. 079 735 90 96
05.03.2018

yannick.signer@gmx.ch
STV Wigoltingen / Faustball
www.f Faustballwigoltingen.ch



Trainingslager der MUSIC FRIENDS WIGOLTINGEN in Obersaxen

Voller Elan stecken wir mitten in den Vorbereitungen für unsere Platzkonzert-Tournee im Juni 2018, eine ganz wichtige Sache für uns, aber auch für unsere treue Fangemeinde, die uns seit Jahren unterstützt und immer grösser wird.

Der Probenalltag ist voll im Gang und jeder Musiker nähert sich Schritt für Schritt den richtigen Tönen in den Musikstücken. Doch gerade dieses hochkonzentrierte, intensive Spielen bedarf eines Ausgleichs, einer Art Trainingslager der Geselligkeit.

Schneebegeisterte Musiker tauschten deshalb für einmal die Instrumente und Notenständer gegen Skier und Skistöcke und freuten sich auf ein geselliges Skiweekend in Obersaxen.

Am ersten Tag verwöhnte uns das schöne schneebedeckte Bündnerland mit Sonnenschein pur bei angenehmen Temperaturen. Es war eine Freude, auf den 120 Kilometer langen Skipisten den Schneesport in vollen Zügen zu geniessen.



Doch dass die Bergwelt wettertechnisch auch ganz anders kann, bewies sie uns am Sonntag. Nebel, so dicht, dass man die Hand vor Augen nicht sehen konnte. Unmöglich, zwischen Himmel und Skipiste unterscheiden zu können. Schnell war klar, dass einige in der Berghütte die Wetterentwicklung scharf beobachten wollten. Doch eine kleine verwegene Truppe hatte die Hoffnung nicht aufgegeben, dass oben auf dem Berg eventuell doch ein paar Sonnenstrahlen zu erhaschen sein müssten. Wagemutig stachen diese in die Nebelsuppe, aber Sonne war dann doch keine da. Also rasch umkehren und ab an die Wärme ins Bergrestaurant. Doch wehe, wenn der Vordermann ausser Sicht geriet... Bei solch einem Wetter konnte man die Orientierung schnell verlieren und ein Unheil wäre nicht weit weg. Doch Musiker sind ja geduldige Menschen und so sind alle gemütlich und geschlossen zu den anderen in die Hütte gestossen. Kartenspiele, Geschichten austauschen und natürlich gutes Essen geniessen halfen den Schneefans rasch, über das trübe Wetter hinwegzusehen. Das Trainingslager war ein grosser Erfolg und wird uns noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Doch nun werden die Noten wieder sortiert, die Instrumente gestimmt, denn die Platzkonzerte stehen vor der Tür. Reservieren Sie sich doch schon heute folgende Termine:

- **Montag, 11.06.2018 - 19:00 Uhr** vor der Mehrzweckhalle Wigoltingen mit der RJM Thurtal und ThurtalKids (bei schlechtem Wetter in der Halle)
- **Donnerstag, 14.06.2018 - 20:00 Uhr** in Illhart bei Ruedi Boss
- **Donnerstag, 21.06.2018 - 20:00 Uhr** in Engwang bei Familie Schaffert

Es wäre schön, wenn Sie mit uns an einem dieser Daten einen gemütlichen Musikabend verbringen würden, natürlich mit feinen Grilladen, Getränken und Dessertbuffet von unserer Festwirtschaft.

Wir freuen uns auf SIE!



Waldfondue 2018

Sturm Burglind war unserem Anlass gut gesinnt. Unser diesjähriges Waldfondue fand am Dreikönigstag, 6. Januar 2018 statt und pünktlich darauf verabschiedete sich Burglind und Petrus liess unseren Abend windstill und im Trockenen vonstattengehen.

Um 16.00 Uhr füllte sich der Platz vor der Jagdhütte mit fröhlichen und hungrigen Mitgliedern unseres Elternvereins. Wie jedes Jahr fand unser Waldfondue grossen Anklang – bei grossen und kleinen Kindern und deren Eltern. Wir zählten dieses Mal über 40 Personen.

In unserer „Showküche“ konnten wir zuschauen, wie man einen profimässig feinen Glühwein herstellt. Dieser Glühwein ist einfach jedes Jahr unentbehrlich und gehört dazu wie der Dreikönigskuchen zum 6. Januar. Und auch diesen durften wir – noch frisch aus dem Ofen – zur Einstimmung auf den Abend geniessen. Vielen Dank an dieser Stelle für die Köche und Bäckerinnen, die neben dem Fondue fürs leibliche Wohl sorgten. Auch die Kinder kamen mit Hexenpunch, Chips und Fondue oder einer Wurst vom Grill auf ihre Kosten.

Das Fondue aus der dorfeigenen Chäsi schmeckte wie jedes Jahr sehr lecker. Mit den rot-weiss karierten Schürzen und den langen Fonduegabeln ist der Anblick schon allein eine Teilnahme wert.

Auch ein kleines Dessertbuffet durfte zum Abschluss nicht fehlen. Feine Kuchen und kleine Mohrenköpfe, einzelne mit einem König versehen, waren schnell weg und die „Könige“ wurden gebührend mit Kronen und coolen Sprüchen gefeiert.

Da der Anlass bereits um 16.00 Uhr begonnen hatte, war er dann auch schon zu einer angenehmen Zeit wieder fertig und man konnte sich gemütlich zuhause ins Sofa sinken lassen und noch mit dem Samstagabend-Programm am TV den Tag und vor allem den Abend Revue passieren lassen.

Für den ELTERNDINGSDA Vorstand
Alexandra Bischof



Skitag am Golm

Endlich war es wieder soweit: Um 06.45 Uhr stand der Apfelcar im Werkhof bereit. Die 10 angemeldeten Familien trafen am Samstag, 24. Februar 2018, pünktlich mit Skiern, Snowboards und Rucksäcken bepackt am Treffpunkt ein. Der zweite Skitag unseres Elternvereins führte uns wieder, wie letztes Jahr, ins 90 Minuten entfernte Montafon. Noch etwas müde, aber froh, dem Nebel der letzten Tage entfliehen und etwas Sonne tanken zu können, gings los und im Car wurde die Stimmung fröhlich und jede/r verzehrte noch so gern ein Zöpfli und auch ein Kaffee durfte bei den meisten Erwachsenen nicht fehlen.



Je näher wir dem Vorarlbergischen kamen, desto mehr kam die Sonne zum Vorschein und alle freuten sich auf einen sonnigen Tag im Schnee. Leider dauerte dann die Anfahrt noch etwas länger, da ziemlich starker Ferienverkehr auf den österreichischen Autobahnen rund um die Grenze herrschte.

Nach der Ankunft in Vandans hiess es alles ausladen und dann die bestellten Tickets an der Talstation abholen, bevor uns die Gondeln auf 2000 m.ü.M. ins Skigebiet am Golm brachten. Während der Fahrt in den Gondeln durchbrachen wir die Nebelgrenze und traumhaftes Wetter empfing uns am Berg. Ein Blick auf das Nebelmeer über dem Tal war einfach grandios. In Gruppen düsten wir dann die Pisten runter. Auch die Kids teilten sich auf und waren bald nirgends mehr auszumachen.

Um die Mittagszeit trudelten dann immer mehr Mitglieder mit hungrigem Magen im Restaurant Berghof Golm, in der von uns reservierten Zirbenstube, ein. Über Fitnesssteller, Schnipo, Rösti und Pizza war alles vertreten.

Während die einen noch etwas länger «höckelten», brachen andere wieder zur Weiterfahrt auf. Gesellig ging es dann auch am Nachmittag vor der Rückkehr ins Tal in den Hütten – teilweise sogar mit Livemusik – zu und her.

Viel zu schnell ging der Tag vorbei und um 17.00 Uhr war es dann Zeit, die Rückreise anzutreten.

Es war ein wunderbarer Tag – danke an alle, die zu diesem Skitag mitgekommen sind und vor allem ein herzliches Dankeschön an den Apfelcar/Madörin mit Chauffeur Christian Dürr für die angenehme An- und Rückreise im Panorama-Bus.

Alexandra Bischof
Aktuarin ELTERNDINGSDA



Kinderfasnacht

Fackelumzug und Narrengericht

Die Bauernfasnacht vom 16. – 18. Februar 2018 fand unter dem Motto «De Bär isch los...» statt. Drei Tage stand unser Dorf kopf und es hatte für Gross und Klein etwas zum Mitmachen.

Zum Auftakt fand am Freitagabend der Fackelumzug statt. Das närrische Treiben startete um 18.30 Uhr bei der Firma Hochuli und führte eine Schar Kinder in Schlafanzügen zusammen mit dem Fasnachts-Böög im Gefängniswagen, der Guggenmusik Schalmaien der Konstanzer Seegeister, dem Freistaat Unterdorf sowie den Tambouren Kreuzlingen zum Primarschulhausplatz, wo der Böög dann mit dem Narrengericht verurteilt wurde.

Kindermaskenball

Am Samstagnachmittag waren einiges über 100 Kinder der Einladung zum Kinder-Maskenball in die Mehrzweckhalle gefolgt. Auch hier war alles auf «Bären» eingestellt. Die Kinder durften sich beim «Lachsfischen», beim Fangen eines Mohrenkopfes mit einer «bärischen Maschine» oder beim «Bärentatzen-Würfeln» messen und verweilen. Für die Eltern gabs auch viel zu sehen und zu bestaunen und sie konnten sich, während ihre Kinder spielten und tanzten, bei kühlen Getränken und kleinen Speisen sowie guten Gesprächen an der Eisbären-Bar verweilen. Das halbe Dorf sowie viele Familien aus der näheren Umgebung gaben sich ein Stelldichein an diesem nasskalten Nachmittag.

Um 17.00 Uhr ging der Maskenball langsam dem Ende entgegen – doch nicht ohne die von den Teilnehmenden sehnsüchtig erwartete Maskenprämierung. Es gab verschiedene Gruppen und Kategorien und es konnte jedes Kind etwas mit nach Hause nehmen. Die besten und einfallreichsten Kostüme wurden mit tollen Preisen prämiert. Es gab Frei-Billette für den Plättli- und Walter Zoo, das Technorama oder das Verkehrshaus, um nur einige zu nennen. Diese super Preise stellten auch dieses Jahr wieder viele Sponsoren zur Verfügung. Bei dieser Gelegenheit schon mal vorab herzlichen Dank.

Es hat uns Mitgliedern vom Elterndingsda wiederum grossen Spass gemacht und wir freuen uns schon auf den nächsten Kinder-Maskenball im 2019.



Buurefasnacht Wigoltingen - Bären, Böögg und Konfettiregen

Drei stimmungsvolle Tage haben die Wigoltinger Fasnächtler an der 35. Ausgabe der Buurefasnacht mit «Dä Bär isch los» erlebt. Schwungvoll startete bereits der Freitagabend mit dem Narrengericht und der Schnitzelbank. Die Big Band «Green Apple» und «Vieilles Prunes», das freche Frauenquintett, traten auf. Maskierte trafen sich am Samstag in der Mehrzweckhalle zum Maskenball. Am Nachmittag tobten die Kinder als Prinzessinnen und Piraten durch die Halle. Der Sonntag gehörte traditionell dem bunten Fasnachtsumzug. 17 Gruppen schlängelten sich mit kunstvoll dekorierten Wagen durch die Strassen. Auch die Guggenmusiken begeisterten mit ihren schrägen Tönen. Im Anschluss wurde der Böögg, der grosse Braunbär zum Monsterkonzert der Chaosknaller verbrannt. Anschliessend traf man sich zum Ausklang in der Mehrzweckhalle und Wigi-Häxä-Beiz. Das Fasnachtskomitee bedankt sich bei allen Beteiligten, den Vereinsmitgliedern und zahlreichen Helfern für die Mitarbeit und das Mitfeiern. Es war super! Wigi, Wigi, noch einmal – auf ins 2019!





Jahre Jubiläum



Frühlingsanlass / Einladung zum
Museumstag

Samstag, 5. und Sonntag, 6. Mai 2018

- freie Besichtigung der Fundus Chürzi und Fabrikstrasse (Scheune Hochuli)
- Museumsbeizli in der Chürzi (Preise wie vor 25 Jahren)
- Fotowettbewerb für Gross und Klein



SE WI WA

Senioren Wigoltingen Wandern

Wir sind kein Verein, sondern eine lockere Vereinigung von wanderfreudigen Seniorinnen und Senioren aus der PG Wigoltingen und den angrenzenden Gemeinden. Bald geht es wieder los. Ab 22. März 2018 treffen wir uns jeden zweiten Donnerstagnachmittag zu einer 2- bis 3-stündigen Wanderung mit anschliessendem gemütlichen Zvieri.



Chumm doch au mit!

Weitere Auskünfte erteilt:

Regina Widmer, Tel. 052 763 29 27



PFADI FEUERPFEIL

MÜLLHEIM, WIGOLTINGEN UND UMGEBUNG

Unsere neue Biberstufe

Seit letztem November trifft sich Billy Biber mit seinen neuen Biber-Freunden regelmässig beim Pfadiheim am Rosenweiher. Billy zeigte den Kindern bereits, wie man ein Biberhaus, einen Damm, baut und stellte sie den anderen Waldbewohnern vor. Da gibt es zum Beispiel Bella, seine Biber-Freundin. Bella versteckt sich gerne und Billy muss sie dann anhand von Spuren

suchen gehen. Zusammen haben wir verschiedene Tierspuren angeschaut und gelernt, welche Spur zu Bibern passt. So war es dann ganz einfach herauszufinden, welchen Weg Bella genommen hatte und wo sie sich versteckte.



Ein anderes Mal fühlte sich Billy einsam und wünschte sich mehr Gspänli im Wald. Daraufhin bastelten wir gemeinsam aus Ton ganz viele Igel und suchten für sie ein schönes Plätzchen im Wald, wo sie Billy Gesellschaft leisten können, wenn wir nicht da sind.

Billy freut sich, dass wir ihn bei seinen Abenteuern begleiten und hat uns in seine Biber-Familie aufgenommen. Als Erkennungszeichen trägt jeder ein kleines farbiges Biber-Schildli, welches wir selbst gebastelt haben. Nachdem uns Billy sein Zuhause vorgestellt hat, nimmt er uns nun mit auf seine Weltreise. Noch bis zu den Sommerferien treffen wir Billy in jeder Aktivität in einem anderen Land an und er zeigt uns die spannendsten Attraktionen, vom wilden Dschungel bis zu den uralten Pyramiden. Natürlich haben auch wir unseren Reisepass dabei, wie es sich bei einer richtigen Reise gehört, und zu jedem bereisten Land gibt es einen Stempel in den Pass.

Was ist eine Biberstufe?

Die „Biber“ sind die jüngste Altersgruppe in der Pfadi, in welcher Kinder von 4 bis 7 Jahren spielerisch den Wald und die Natur kennenlernen, gemeinsam basteln oder neue Spiele entdecken. Die „Biber“ treffen sich alle 2 – 3 Wochen, jeweils am Samstagnachmittag. Genaue Infos findet Ihr unter www.feuerpfeil.ch oder bei Corina Egli v/o Yaeni: yaeni@feuerpfeil.ch





WWW.FEUERPFEIL.CH



Schiessdaten GSA Heckemos 2018

März	29	Schnuppertraining nur SV Müllheim	17.45 - 19.45
April	6	Freitag Training / OP Übung SV Müllheim	17.45 - 19.45
	11	Mittwoch Training	17.45 - 19.45
	20	Freitag Training	17.45 - 19.45
	25	Mittwoch Training	17.45 - 19.45
Mai	4	Freitag Training	17.45 - 19.45
	9	Mittwoch Training	17.45 - 19.45
	18	Freitag Training	17.45 - 19.45
	23	Mittwoch Training	17.45 - 19.45
Juni	1	Feldschiessen Vorschiessen	17.45 - 19.45
	6	Mittwoch - Feldschiessen Training	17.45 - 19.45
	8	Feldschiessen SG Illhart	
	9	Feldschiessen SG Illhart	
	10	Feldschiessen SG Illhart	
	15	Freitag Training / OP Übung alle Vereine	17.45 - 19.45
	20	Mittwoch Training	17.45 - 19.45
29	Freitag Training	17.45 - 19.45	
Juli	4	Mittwoch Training	17.45 - 19.45
	13	Freitag Training	17.45 - 19.45
	18	Mittwoch Training	17.45 - 19.45
August	8	Mittwoch Training	17.45 - 19.45
	17	Freitag Training	17.45 - 19.45
	22	Mittwoch Training	17.45 - 19.45
	31	Freitag Training / OP Übung alle Vereine	17.45 - 19.45
September	5	Mittwoch Training	17.45 - 19.45
	14	Freitag Training	17.45 - 19.45
	15	Endschiessen	13.30 - 17.00
	22	Schwaderloh Training	10.00 - 11.30
	22	Endschiessen	13.30 - 17.00
	29	Schwaderloh Training	10.00 - 11.30
Oktober	27	Chässchüsse Training	13.30 - 15.30
November	3	Chässchüsse Training	13.30 - 15.30
	24	Gangfisch Training	13.30 - 15.30
Dezember	1	Gangfisch Training	13.30 - 15.30
	8	Gangfisch Training	10.00 - 11.30



**Instrumente ausprobieren
&
sich informieren
am Informationsmorgen der
Musikschule Thurtal Seerücken**

Die Musikschule Ihrer Region lädt zusammen
mit der Musikgesellschaft Müllheim und
der Brass Band MG Hörhausen
zum Infomorgen mit Konzert und Verpflegung ein.

**Samstag, 5. Mai 2018, 09.00 bis 13.00 Uhr
Sekundarschulgebäude Müllheim**

09.00 Uhr: Auftakt mit den ThurTal Kids

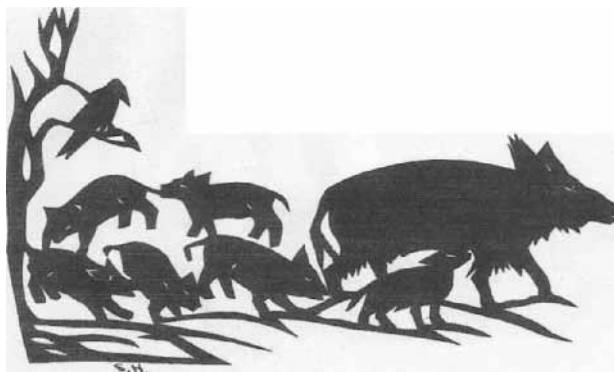
11.30 Uhr: Konzert der Brass Band MG Hörhausen

In die Tasten greifen, Blasinstrumente ausprobieren,
mit dem Akkordeon oder der Violine, dem Schlagzeug,
dem E-Bass etc. experimentieren.

Lehrpersonen der Musikschule sind vor Ort und geben
gerne Auskunft betreffend Instrumente, Anforderungen
oder musikalischem Unterricht.



JAGDGESELLSCHAFT WIGOLTINGEN



In eigener Sache

Da der Jagdpachtvertrag mit der Gemeinde per 31.3.2018 ausläuft, müssen die Pachtverträge neu vergeben werden. Die Jagdgesellschaft Wigoltingen hat sich um diese beworben und durch den Gemeinderat den Zuschlag bekommen. Da die Gesellschaft sich neu formiert hat, möchten wir sie ihnen bekannt geben.

Walter Weidmann, Wigoltingen	bisher
Max Baumann, Müllheim	bisher
Christoph Habegger, Raperswilen	bisher
Kurt Gremlich, Raperswilen	bisher

Die Verteilung der Verantwortlichkeiten sind:

Obmann:	Habegger Christoph	079 357 67 59
1. Jagdaufseher:	Weidmann Walter	079 426 09 12
Jagdaufseher 2+3:	Gremlich Kurt	079 631 84 34
	Habegger Christoph	079 357 67 59
Kassier:	Baumann Max	
Aktuar Vermietung Hütte:	Weidmann Walter	

Da wir die Wildverwertung mit dem Austritt von Markus Schaffert nun wieder neu ordnen müssen, können sie Bestellungen direkt bei den Pächtern machen. Wir haben in der Regel Rehe und vereinzelt auch Wildschweine zu verkaufen. Wenn sie Interesse haben, so wenden sie sich an einen von unserer Gesellschaft oder die Jagdaufsicht. Wir liefern ihnen das bestellte Tier zerlegt und vakuumiert nach ihren Wünschen.

Hier möchte ich auch noch einen **Aufruf** an die **Hundehalter** machen. Nehmen sie doch ihre Gefährten in der Waldgegend an die Leine. Wir haben in den letzten Tagen wieder von Hunden gerissene Rehe in unserem Revier gehabt. Diese Rehe leiden sehr lange, da die Hunde diese nur stark verletzen und nicht töten. Sollte trotzdem solch ein Unfall geschehen, so sind sie doch so ehrlich und melden uns dies umgehend, damit wir das Tier von den Qualen erlösen können. Personen, die wildernde Hunde beobachten, bitten wir, dies uns umgehend zu melden, damit wir entsprechend reagieren können.

Wigoltingen, 12. Februar 2018

Für die Jagdgesellschaft
Aktuar Walter Weidmann

Jahresversammlung

Kürzlich fand im Restaurant Sonne in Müllheim die 97. Jahresversammlung des Samaritervereins Müllheim und Umgebung statt. Die Präsidentin Dorith Bernhardsgrütter konnte 13 Aktivmitglieder, 2 Ehrenmitglieder und unseren Instruktor Michael Zehner begrüßen. Es ist erfreulich und verdankenswert, dass der Verein über 200 Passivmitglieder zählen darf. Während der Versammlung wurden wir mit einem feinen Nachtessen verwöhnt.

Der Jahresbericht der Präsidentin, sowie die Jahresrechnung der Kassierin Monika Gebhart wurden einstimmig genehmigt. Das Jahresprogramm verspricht wieder interessante Übungen. Der Höhepunkt in diesem Vereinsjahr wird sicher die dreitägige Vereinsreise nach Amsterdam sein.

Bei den Wahlen des Vorstandes gab es keine Änderungen.

Präsidentin	Dorith Bernhardsgrütter
Vizepräsidentin; TK-Chefin	Charlotte Hungerbühler
Kassierin	Monika Gebhart
Aktuarin	Iris Jetzer
Postendienst	Vakant/ Ansprechperson Monika Gebhart
Materialverwalterin	Walburga Beerli
Samariterlehrerinnen / Kursleiterinnen	Iris Jetzer, Charlotte Hungerbühler

Neu in unserem Verein dürfen wir Elisabeth Nägeli und Andrea Böhi aufnehmen und herzlich willkommen heissen.

Bea Schullian verlässt leider den Verein.

Geehrt wurden Margrit Spöhl mit 30 Jahren und Charlotte Hungerbühler mit 20 Jahren Vereinsangehörigkeit. Herzlichen Dank für die Vereinstreue. Fast alle Aktivmitglieder erhielten Gutscheine als Fleissprämie.

Im Anschluss an die Jahresversammlung genossen wir noch ein feines Dessert und sassen gemütlich beisammen.

Die Aktuarin Iris Jetzer

Der Samariterverein wird bald 100-jährig.

Helpen auch Sie mit, dass der Verein bestehen bleibt.

Werde Mitglied

Als Mitglied im Samariterverein gehörst auch du zu den Spezialisten in Erster Hilfe. Dein Wissen kommt dir im Alltag, beispielsweise bei Verkehrs-, Arbeits- oder Haushaltsunfällen zugute. Selbstverständlich kommen auch Kameradschaft und Geselligkeit nicht zu kurz.

Schauen Sie doch einfach vorbei.

Unsere Vereinsabende im Mehrzweckraum vom Schulhaus Wiel in Müllheim

28. März	Wunden und Verbandsmaterial
02. Mai	Postenwagen und Fallbeispiele
06. Juni	Sportverletzungen
22. Aug.	Blutspenden
05. Sept.	Refresher Ersthelferstufe 2
03. Okt.	Refresher Ersthelferstufe 2
07. Nov.	Infektionen

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:

www.samariterverein-muellheim.ch

Unsere Präsidentin Dorith Bernhardsgrütter gibt gerne Auskunft: 052 763 31 60



1. Grosser Wigoltinger Hallenfloh- und Weihnachtsmarkt

Die ganze Idee und deren Umsetzung entstanden innert weniger Wochen. Daher waren wir sehr positiv überrascht über so viele Standbetreiber und Besucher. Vielen Dank für die vielen positiven sowie auch die wenigen negativen Feedbacks. Wir werden alles daran setzen, den Markt noch erfolgreicher zu gestalten. Da wir deutlich mehr Zeit haben, können wir auch vermehrt Werbung schalten. Für unseren diesjährigen Markt sind wir auf der Suche nach Sponsoren wie auch freiwilligen Helfern. Ein grosses Dankeschön gebührt unseren Freunden und Familien für die tatkräftige Unterstützung, ohne sie wäre dies nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns, euch an unserem nächsten Markt am 25.11.2018 bei Glühwein, Raclette und guter Stimmung zu begrüßen. Mit eurer Hilfe soll der Hallenfloh- und Weihnachtsmarkt ein fester Bestandteil der Agenda Wigoltingen werden.

Bald findet ihr uns auch im Internet unter www.wfwigi.ch (Seite wird demnächst aufgeschaltet).



Kleine Ranch Eschikofen



Neuwarenhalle



Kinderschminken



Alles in einem Markt



Am Hallenfloh- und Weihnachtsmarkt in der Schulanlage in Wigoltingen gab es viel Spannendes zu sehen. (Bild: Rudolf Steiner)

WIGOLTINGEN · Grosser Besucheraufmarsch am ersten Weihnachts- und Flohmarkt im Dorf.

Rudolf Steiner

Allzu viele gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen gibt es ja tatsächlich nicht in Wigoltingen, das schleckt keine Geiss weg. Diesem unbefriedigenden Zustand wollten die beiden jungen Wigoltinger Hausfrauen Manuela Utzinger und Désirée Waeber abhelfen und kamen so auf die Idee, im Dorf einen Flohmarkt zu veranstalten. Weil der Termin ziemlich nahe an Advents- und Weihnachtszeit feststand, kam den beiden initiativen Frauen die spontane Idee, den Anlass um einen Weihnachtsmarkt zu erweitern.

Erstmals im Einsatz als Organisatorinnen

Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen hatten die gelernte Verkäuferin und die Automechanikerin bisher überhaupt nicht, und so war es für sie sozusagen ein Sprung ins kalte Wasser. Der grosse Publikumsaufmarsch und die positiven Reaktionen von Besuchern zeigten ihnen, dass sie mit ihrer Idee den Wigoltinger Veranstaltungskalender um einen willkommenen Anlass bereichern. Die vielen Besucher, unter ihnen viele Familien mit Kindern, zeigten sich ob des vielfältigen Angebots an Verpflegung, kleinen Geschenken und vielen Bastelsachen der insgesamt 66 Aussteller erfreut. Dabei waren die verschiedenen Angebote klar voneinander getrennt: Im Mehrzwecksaal boten die Verkäufer des Flohmarktes ihre Artikel an, das Essensangebot – Pouletflügeli, Crêpes, Raclette – und der Weihnachtsmarkt waren im Freien platziert, und im Singsaal war der Bereich mit Bastelsachen, Kunstgegenständen und Neuwaren untergebracht. Aufgrund des grossen Interesses wird der Durchführung des 2. Wigoltinger Weihnachtsmarktes mit vielleicht etwas mehr weihnächtlichem Ambiente in einem Jahr sicher nichts im Wege stehen.

Fotos und Zeitungsbericht der Thurgauer Zeitung vom 28.11.2017



Jahresausklang in Illhart – Silvester Trycheln

Eine Schar Männer aus Illhart hat sich an Silvesternachmittag zusammengefunden und einen Trychel Umzug durchs Dorf durchgeführt.



Eine Gruppe startete im Unterdorf, die andere an der Romontenstrasse und beide trafen sich auf dem Schulhausplatz, wo die Trychler und Gäste zu einem Glühwein, Punsch und Birrewegge eingeladen waren, offeriert durch den Dorfverein Illhart.

Der Marsch durchs Dorf fand sehr grossen Anklang und viele Besucher trafen die Trychler schon an den Wegrändern an. Die meisten zogen dann hinter dem Umzug bis zum Treffpunkt nach.

Auf dem Schulhausplatz fand das grosse gemeinsame Trycheln statt, dessen Klang sicher alle Illharter an den Jahreswechsel erinnerte.



Bei gemütlichem Jahresausklang durften die einen oder anderen sich im trycheln üben – was extrem viel Spass gemacht hat.

Wer weiss, vielleicht ist eine neue Tradition entstanden?



Lindenweg: Support vom Gemeinnützigen Frauenverein Müllheim

MÜLLHEIM/WIGOLTINGEN – Eine grosszügige Spende in der Höhe von 1500 Franken durfte die Wohn- und Beschäftigungsstätte Lindenweg kürzlich vom Gemeinnützigen Frauenverein Müllheim entgegennehmen.

Die Wohn- und Beschäftigungsstätte Lindenweg in Wigoltingen beherbergt 28 Menschen mit Beeinträchtigung und bietet ihnen Arbeit und Beschäftigung. Die Bewohnerinnen und Bewohner sind aufgrund ihrer Einschränkungen immer wieder auf Therapien angewiesen. Diese sind jedoch nicht vollumfänglich finanziert. Die Spende des Gemeinnützigen Frauenvereins Müllheim ist deshalb hoch willkommen.

Präsidentin Marianne Hug überbrachte den Check mit ihren Vorstandskolleginnen höchstpersönlich: «Als Müllheimerinnen kennen wir die Institution schon lange. Wir sind dankbar für die wertvolle Arbeit des Lindenwegs.» Institutionsleiterin Ursula Fust ermöglichte den interessierten Frauen einen Blick hinter die Kulissen.

Von der Spende, die beim alljährlichen Adventsmarkt in Müllheim zusammengekommen ist, sollen verschiedene Therapien und andere Aktivitäten der Bewohnerinnen und Bewohner finanziert werden.



Legende:

Ursula Fust, Institutionsleitung des Lindenwegs (hinten Mitte), liess den Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins Müllheim einen Blick hinter die Kulissen werfen.





Vago-Weiher

Das stillgelegte Areal wird aus dem Winterschlaf gerüttelt.

Der Vago-Weiher füllte sich wegen der hohen Niederschlägen Ende Januar fast bis zu den Ufern. An Wasser mangelt es nicht, doch das nötige Brennholz für die kommende Saison sollte noch gespalten werden.



Holz spalten

Am **3. März 2018** fand die Holzete statt, wo fleissige Helfer bereit waren, Holz zu spalten, Bäume zu entästen sowie Holzscheite zu stapeln. Mit eurer Unterstützung wird für die kommende Saison sicherlich ausreichend Holz für die schönen Grillabende und Nachmittage bereit stehen.

Danke, für eure/deine Hilfe!



Weiherputzete

Am **24. März 2018** wurde das ganze Weiherareal von den verwehten Abfällen, daher getragenen oder liegengelassenen Fremdgegenstände befreit, um das Areal für die kommende Barfusszeit zu sichern. Auch unsere Tauch-Unterstützung, welche den Badesee von verhakten Angelschwimmern und -hacken befreite, rüstete sich für die alljährliche

Weiherputzete und machte ihre ersten Tauchgänge in dieser Saison am Weiher.

Generalversammlung

Am **Freitag, den 27. April 2018** laden wir alle Vereinsmitglieder zu unserer alljährlichen Generalversammlung ein. Die Tagung findet in der neugestalteten Zwickykantine statt. Nach einem vielfältigen Austausch, Gesprächen und Rückblicken runden wir den Abend mit einem feinen Schmaus ab.

Danke für eure Beiträge zum Wohle des Weiherareals. Veränderungen entstehen nur dann, wenn auch sinnvolle Ideen und Vorschläge kommen.

Also erscheinen, beitragen, geniessen! Danke.

Grillfest am Weiher

Am **Freitag, den 6. Juli 2018** bedanken wir uns für deine Unterstützung. Das Tauchteam und der Vago-Vorstand organisieren gemeinsam ein Grillfest. Das Salatbuffet und der Grill sowie Getränke warten auf dich. Für die Grilladen und Brot darfst du deinen Beitrag geben. Dankeschön für deine Unterstützung.

Nun wünschen wir allen einen guten Start in das Frühjahr und viel tolle Grilltage/-abende in der kommenden Saison.

Dein Vago-Weiher Team

Neujahrs-Quartierapéro

Püntstrasse, Gartenweg und Blumenweg

In der vorweihnachtlichen Zeit kam bei den Organisatoren die Idee auf, dass es mal wieder an der Zeit wäre, die Nachbarschaft zu einem gemütlichen Anlass zusammenzubringen. Lange war es doch seit dem letzten Püntstrassenfest her. Mit dem Blumenweg kam eine neue Strasse mit neuen Nachbarn hinzu und die galt es kennenzulernen und in die Nachbarschaft aufzunehmen.

Noch am selben Tag wurden die Einladungen verteilt und tags darauf gingen bereits die ersten Anmeldungen ein. Am 2. Januar 2018 ab 16 Uhr trafen sich rund 40 Erwachsene und 21 Kinder auf dem Blumenweg zu Glühwein, Zwetschgenlutz und Punsch. Für ein reichhaltiges Buffet sorgten die Teilnehmer mit ihren kulinarischen Mitbringseln gleich selber.



Ursprünglich bis um 18 Uhr angekündigt, unterhielten sich die Letzten bis nach 19 Uhr um die wärmependenden Feuerschalen. Dann galt es aufzuräumen und alles zu verstauen, bevor der angekündigte Sturm über uns hinweggefegt kam. Der Anlass war ein voller Erfolg. So hörten wir mehr als einmal:

Gell ihr organisieret da sicher nächscht Jahr wieder – isch so schö gsi.



20 Jahre Wirtschaft zum Berghaus

Familie Beat und Marianne König



Seit 20 Jahren führen wir nun den kleinen Familienbetrieb mit viel Engagement und Leidenschaft. Die Wirtschaft zum Berghaus ist seit 1924 im Besitz der Familie König. Am 1. Mai 1998 übernahmen wir den elterlichen Betrieb in der 3. Generation.

Als junge Familie war es oftmals schwierig, den Generationenwechsel, unsere gastronomische Philosophie und die vielen gesetzlichen Veränderungen im Gastgewerbe unter einen Hut zu bringen.

Heute sind wir stolz, dass unsere Wirtschaft bis weit über die Kantons-grenze hinaus bekannt ist.

In ungezwungener, familiärer Atmosphäre können Sie bei uns im Restaurant oder im Sommer in der schönen Gartenwirtschaft eine gutbürgerliche Küche zu fairen Preisen geniessen. Ob Sie nur etwas trinken möchten, ein feines Essen geniessen, Ihr Familienfest feiern oder einen Vereinsanlass planen, bei uns ist jeder Gast herzlich willkommen. Auch für Anlässe in einer anderen Lokalität müssen Sie nicht auf unsere Angebote verzichten. Gerne empfehlen wir uns auch für Partyservice. Wir liefern die gewünschten Speisen mit allem Zubehör direkt zu Ihnen.

Wie damals ist es auch heute noch so, dass Individualität, Flexibilität und Freundlichkeit dem Gast zugutekommt. Die gutbürgerliche Küche, saisonal abgestimmte Angebote und die Spezialitäten des Hauses geben dem Gast ein Gefühl von Abwechslung.

Seit Beginn unserer Wirtezeit sind wir stets bemüht, auf gute Qualität und gewisse Traditionen zu achten. So findet doch immer wieder unsere beliebte Metzgete statt. Auch die heissen Rauchwüsti sowie der Speck und Schinken aus der eigenen Räucherei finden immer grossen Anklang.

Auch das Vereinsleben kommt im Berghaus nicht zu kurz. In all den Jahren durften wir mit diversen Vereinen tolle Anlässe organisieren und gemütliche Stunden verbringen. An dieser Stelle wollen wir uns besonders bei den Vereinen für ihre langjährige Treue bedanken.

Ein weiteres Highlight ist jeweils am Donnerstag der Mittagstisch für Senioren, organisiert von der Pro Senectute, welchen wir nunmehr seit 8 Jahren durchführen. Jeweils am letzten Donnerstag im Monat führen die Senioren einen Spielenachmittag durch.

Wir freuen uns auf ein neuerliches Wiedersehen im „Berghaus“!

Herzlichst Beat und Marianne König mit Stephanie und Dominic und alle fleissigen Hände von der Wirtschaft zum Berghaus



19.02.2018

B. & M. König





GAW – Wohnen im Park

Die GAW ist vor 25 Jahren gegründet worden, um, wie es in den Statuten von damals heisst, günstige Alters-Wohngelegenheiten bereit zu stellen.

Wie überall hat auch der Wohnungsmarkt in den vergangenen Jahrzehnten grosse Veränderungen erfahren. Die Platzbedürfnisse sind gestiegen und ältere Menschen bleiben so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung.

Dies hat auch für die GAW Konsequenzen und macht eine Neuorientierung nötig.

Bewährtes bleibt jedoch und so ist die GAW immer noch eine Genossenschaft mit gemeinnützigem Charakter, die auf finanziellen Gewinn verzichtet. Sie hat grosszügige, sehr schöne gepflegte 2-Zimmer-Wohnungen anzubieten, die ihresgleichen sucht.

Wohnraum, der mitten im Dorfszentrum und doch im Grünen und daher sehr ruhig liegt.

Dies ist ein grosser Pluspunkt, der auch auf dem neuen Aushängeschild seinen Ausdruck findet, denn unsere Wohngenossenschaft öffnet sich für Mieter **aller Altersgruppen** und nennt sich neu...

...WOHNEN IM PARK



Aussicht von Schlaf- und Wohnzimmer.

Bei Interesse für eine Besichtigung: G. Fallo, Tel. 052 763 13 18



Kinderbetreuerin (MoMa) ca. 25% in Lanterswil gesucht!



Der Verein TAGESFAMILIEN MITTEL- UND OBERTHURGAU sucht eine MoMa (mobile Mama) für eine junge Familie mit einem Mädchen im Alter von 4 Jahren; Arbeitszeit: 11.30 - 16.00/16.30 Uhr, 2 - 3 Tage/Woche (Montag, Mittwoch, Donnerstag oder Freitag), Einsatzplan im Vormonat; Start: Mai 2018

Eine MoMa arbeitet im Zuhause der Kinder und sorgt für deren Versorgung und Wohlbefinden. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in den Bereichen Kinderbetreuung und Haushalt und ist an einer längerfristigen Beschäftigung interessiert.

Lieben Sie die Welt der Kinder? Sind Sie vertrauenswürdig, zuverlässig und verantwortungsbewusst? Verfügen Sie über Einfühlungsvermögen und Sensibilität und sind an einer längerfristigen Beschäftigung interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, gerne auch per E-mail!

**Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau, Fabrikstrasse 1, 8586 Erlen, 071 620 29 43,
www.tagesfamilien.motg.ch**



Was macht das Wetter in Wigoltingen?

Sie möchten wissen, wieviel es geregnet hat? Oder es nimmt Sie wunder, wie kalt die letzte Nacht war? Ich betreibe seit Dezember 2014 eine halb-professionelle Wetterstation und kann die entsprechenden Antworten liefern.

Halb-professionelle Wetterstation

Ein normales Thermometer misst häufig falsche Temperaturen. Direkte Sonneneinstrahlung, die Hauswärme oder die Hitze eines Betonbodens verfälschen die Messung. Daher liegt meine Wetterstation zwei Meter über der Wiese und die Sensoren sind vor den Sonnenstrahlen durch ein Gehäuse geschützt. Apropos: Die Wetterprognosen beziehen sich auf solche unverfälschte Temperaturen. Speziell im Hochsommer kann beispielsweise ein Autothermometer auf der heissen Strasse deutlich höhere Temperaturen anzeigen.

Verbesserte Prognose für Wigoltingen

Die Wetterdaten fliessen in die Prognosen von SRF Meteo ein. Und die Wetterdaten werden alle 5 Minuten zu unseren Servern geschickt und stehen so «live» im Büro zur Verfügung.



Windmesser am Dachgiebel

Niederschlagstopf mit Trichter
Im Winter beheizt, damit der Schnee schmilzt.
Eine Wippe kippt jeweils nach 0.2 mm Niederschlag.



Wärmer als in der Thurebene

In klaren, windstillen Nächten wird es in der Thurebene am kältesten. Die kalte, schwere Luft sammelt sich dann am tiefsten Punkt. Dies lässt sich übrigens gut bei einer nächtlichen Velofahrt vom Bahnhof ins Dorf erleben. Je mehr man an Höhe gewinnt, desto wärmer wird es. Meine Wetterstation repräsentiert also eine Hügellage, die absoluten Tiefstwerte der Gemeinde zeichnet sie nicht auf.

*Ivo Sonderegger
Meteorologe bei SRF Meteo*



QR-Code

Link zu den Messdaten (inkl. Archiv):
☛ <http://www.wetterwerte.ch/box/600064>

Temperatur und Luftfeuchtigkeit
Ein Ventilator sorgt für dauerhafte Belüftung,
damit es keine Stauhitze gibt.
Das weisse Gehäuse schirmt die Sonnenstrahlung ab.

Neujahrsapéro der Spitex Region Müllheim

Anfang Januar 2018 trafen sich mehr als 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter samt Vorstand der Spitex Region Müllheim zum traditionellen Neujahrsapéro. Die Präsidentin Susi Lehmann begrüßte die Anwesenden mit herzlichen Worten. Im vergangenen Jahr konnten wieder viele zufriedene Klientinnen und Klienten gepflegt und betreut werden. Dies dank dem sehr engagierten Mitarbeiter/innenteam. Die Spitex Region Müllheim beschäftigt viele langjährige Mitarbeiterinnen. So durfte die Betriebsleiterin Beatrice Brenner zu folgenden Dienstjubiläen gratulieren:

- Bernadette Erni 20 Jahre
- Silvia Kreuzer 15 Jahre
- Vreni Staufer 10 Jahre
- Annelies Schönholzer 5 Jahre
- Erika Läubli 5 Jahre
- Irmgard Ackermann 5 Jahre
- Doris Forrer 5 Jahre
- Brigitta Hösli 5 Jahre

Ausserdem haben im vergangenen Jahr die beiden Gruppenleiterinnen folgende Weiterbildungen erfolgreich besucht:

- Ursula Zuppiger: Lehrgang Management
- Barbara Allenspach: Lehrgang Case Management

Nach mehr als 28 Jahren bei der Spitex Region Müllheim ging die Pflegefachfrau Monika Anderes Ende Dezember 2017 in Pension. Monika Anderes hat die Spitex Region Müllheim mit ihrem grossen Fachwissen und ihrer stets aufgestellten Art während vielen Jahren geprägt. Das Team verabschiedete sich mit einem passenden Lied von der beliebten Mitarbeiterin.



Präsidentin Susi Lehmann und Monika Anderes

Mitgliederversammlung 2018

Am Dienstag, 22. Mai 2018 um 19.00 Uhr findet in der Turnhalle in Hörhausen die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Alle Mitglieder des Vereins sind herzlich zu diesem informativen Abend eingeladen.

Anschliessend an den offiziellen Teil geniessen wir das gemütliche Beisammensein beim Unterhaltungsteil mit dem Auftritt des Ensembles Blues Rock Pop Jazz und einem kleinen Imbiss.

Wir freuen uns sehr, viele Mitglieder an der Versammlung begrüßen zu dürfen.

Spitex Region Müllheim



**Hotel Restaurant
Kreuzstrasse
8556 Lamperswil**

Frühlingsfest

am 27. + 28. April 2018 im geheizten Zelt

Programm

Freitag, 27. April 2018 ab 20:00 Uhr



Türöffnung ab 18:00 Uhr

Eintritt CHF 5.00

Samstag, 28. April 2018 ab 20:00 Uhr

**Hausi
der
Alleinunterhalter**



**Hausi
der
Alleinunterhalter**

Eintritt CHF 5.00

**Das Kreuzstrasse Team
und die Musikanten**

freuen sich auf Ihren Besuch

www.hotel-kreuzstrasse-lamperswil.ch



OL TROPHY

2018

Orientierungslauf-Serie für Einsteiger und Profis in Dörfern und Städten des Kantons Thurgau



Wigoltingen
macht wieder
am Regio-Cup mit.
Dazu gehören die Läufe in

Thundorf (27.04.2018)
Eschenz (08.06.2018)
Frauenfeld (24.08.2018)
Müllheim (07.09.2018)

Das Team besteht aus 4-8
Läuferinnen und Läufern.
Das Startgeld übernimmt
die Politische Gemeinde
Wigoltingen. Die Verpfle-
gung übernimmt die Ge-
meinde, die den Lauf
organisiert. Wer Interesse hat,
melde sich bitte bei Seraina Ruoss
seraina.ruoss@gmx.ch oder bei
Beat Sonderegger
fobsi@gmx.ch 052 763 27 69.

Datum	Ort
20.04.2018	Balterswil
27.04.2018	Thundorf
04.05.2018	Berg
25.05.2018	Münchwilen
01.06.2018	Arbon
08.06.2018	Eschenz
22.06.2018	Aadorf
24.08.2018	Frauenfeld (Thurgauer OL)
31.08.2018	Sulgen
07.09.2018	Müllheim (Final)

Startzeiten: jeweils von 17:30 bis 19:30 Uhr
Zielschluss: 20:15 Uhr.

jeweils am Freitagabend

Weitere Informationen
und Ranglisten unter
www.oepfel-trophy.ch



Verein	Präsident / Verantwortlicher	Strasse	PLZ/Ort	Telefon-Nr.	E-Mail
Bibliothek	Zuber Ursula	Unterdorfstrasse 5	8556 Wigoltingen	052 763 27 41	heinrich.zuber@bluewin.ch
Elternringsda	Grätzer Monika	Aehrensiedlung 11	8556 Wigoltingen	052 763 17 20	info@elternringsda.ch
Fasnachtskomitee	Roth Monica	Mitteldorfstrasse 3	8556 Wigoltingen	079 631 31 02	rothmonica@bluewin.ch
Faustballriege	Berger David	Eggrainstrasse 25	8556 Wigoltingen	079 388 63 87	d_berger@bluewin.ch
Feuerwehrverein Engwang-Wagerswil	Brauchli-Ottinger Emil	Suurugge	8564 Wagerswil	071 657 18 55	
Frauenchor	Fitzi Christine	Haslistrasse 16	8554 Bonau	052 763 32 05	b.fitzi@bluewin.ch
Frauenriege	Lardi Monika	Blumenweg 1	8556 Wigoltingen	071 622 00 73	m.schoppmann@bluewin.ch
Genossenschaft für Alterswohnungen	Fallo Gennaro	Käseristrasse 2	8556 Wigoltingen	052 763 17 18	g.fallo@outlook.ch
Jagdgesellschaft Wigoltingen	Walter Weidmann	Grundstrasse 12	8556 Wigoltingen	079 426 09 12	w.weidmann@bluewin.ch
Kirchenchor Raperswilen-Wigoltingen	Heynen Christiane	Kirchstrasse 1	8556 Wigoltingen	052 763 31 07	christiane.heynen@hotmail.de
Krabbelgruppe Spatze-Näschli	Wasserfallen Nathalie	Fabrikstrasse 6	8556 Wigoltingen		nathalie.wasserfallen@wassi.ch
Mädchenriege	Stricker-Uhlmann Kathrin	Säntisstrasse 8	9542 Münchwilen	078 857 06 98	kathrin.stricker@gmx.ch
Männerchor	Knobel Andreas	Poststrasse 17	8556 Wigoltingen	052 763 37 73	knobelandreas@bluewin.ch
Männerriege	Gallmann Hansruedi	Engwangerstrasse 24	8556 Wigoltingen	079 788 38 94	hansruedi.gallmann@gmail.com
Museumsverein	Niederer Walter	Bettackerstrasse 6	8556 Wigoltingen	052 763 15 80	niederer@id.ethz.ch
Music Friends	Schenk Thomas	Gaishaus 6	8561 Ottoberg	079 428 24 21	schenk.gaishaus@bluewin.ch
Oldtimerclub Wagerswil	Nater Christof	Höhenweg 9	8564 Wagerswil	076 310 96 76	christof-nater@hotmail.com
Ornithologischer Verein	Frischnecht Erich	Hinterdorf 6	8564 Wagerswil	071 657 10 55	
Ortsverein Illhart/Lamperswil	Dohrau Martin	Dorfstrasse 1	8556 Illhart	043 960 36 23	
Pfadi "Feuerpeil"	Marti Andi	Höfli 34	8555 Müllheim	052 763 16 26	andimarti@bluewin.ch
Pistolenschützen	Michielin Rolf	Höhenweg 6	8564 Sonterswil	071 657 10 72	r.michielin@bluewin.ch
Reitverein Müllheim und Umgebung	Vetterli Andrea	Steckbornerstr. 11	8505 Pfyn	078 802 40 93	vetterli.andrea@gmail.com
Schützengesellschaft Illhart	Schmied Roger	Bettackerstrasse 18	8556 Wigoltingen	079 463 57 57	rschmied@gmx.ch
Schützenverein Wigoltingen	Weidmann Michael	Grundstrasse 11a	8556 Wigoltingen	079 736 52 93	michi.weidmann@bluewin.ch
Seniorenturnen	Röschli Susanne	Gartenweg 2	8555 Müllheim	052 763 21 05	
Spielgruppe	Hostettler Yvonne	Püntstrasse 23	8556 Wigoltingen	052 763 44 26	spgwigoltingen@stafag.ch
Tenniscub Müllheim	Zürcher Remo	Sonnenberg	8555 Müllheim	052 763 10 44	
Theatergruppe Ping Pong	Zürcher Roland	Schützenstrasse 3	8555 Müllheim	052 763 35 26	rzuercher@stafag.ch
Turnerinnenriege	Bissegger Salome	Unterdorfstrasse 44	8556 Wigoltingen	079 727 88 52	bisseggersalome@gmail.com
Turnverein Wigoltingen	Schaffhauser Markus	Birmensdorferstr. 318	8055 Zürich	079 793 95 81	markus.schaffhauser@bluewin.ch
Turnverein Illhart-Sonterswil	Schaller Lukas	Staubeggstrasse 8	8500 Frauenfeld	076 532 04 79	praesident@stvilhartsonsterswil.ch
Vago-Weiher-Verein	Kistler René	Lenzeloostasse 21	8554 Bonau	052 763 41 93	renekistler@bluewin.ch
Volley Wigoltingen	Schneider Gnehm Michelle	Schlossackerstrasse 4	8553 Hüttingen	079 231 91 90	schneider_gnehm@mac.com
Wohn- und Beschäftigungsstätte Lindenweg	Fust Ursula	Lindenweg 1	8556 Wigoltingen	052 762 71 00	heimleitung@wohnhelm-lindenweg.ch